



### **Bürgerversammlungen**

#### **Primarschulgemeinde**

Donnerstag,  
4. April 2024,  
19.30 Uhr,  
Mehrzweckhalle Riet

#### **Politische Gemeinde**

Donnerstag,  
4. April 2024,  
ca. 20.00 Uhr,  
Mehrzweckhalle Riet

**Politische Gemeinde  
und Primarschulgemeinde**

**BALGACH** 

# **Geschäftsbericht 2023 Rechnung 2023 / Budget 2024**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Behörden	4
Das Wichtigste in Kürze	5
Entschädigungen Behördenmitglieder 2023	6
Rückblick 2023 / Ausblick 2024	7
Jahresergebnisse auf einen Blick	28
Gewinnverwendung Jahresergebnis 2023	29
Erfolgsrechnung	30
Gestufte Erfolgsausweis	41
Investitionsrechnung	42
Bilanz per 31.12.2023	44
Steuerplan / Steuereinnahmen	45
Anlagespiegel	46
Finanzkennzahlen	48
Neue Ausgaben	49
Finanzplanung	50
Elektrizitätsversorgung	51
Wasserversorgung	54
Seniorenzentrum Verahus	58
Anträge des Gemeinderates	61
Bericht und Anträge der GPK	62
Anmerkungen	63

## Bürgerversammlung

**Donnerstag, 4. April 2023, ca. 20.00 Uhr**  
**Mehrzweckhalle Riet**

## Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2023 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Budget und Steuerfuss 2024 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission**
- 3. Allgemeine Umfrage**

### Wichtiges auf einen Blick

#### Rechnungsergebnisse 2023

*Politische Gemeinde*

Ertragsüberschuss CHF 4'781'754.15

*Seniorenzentrum Verahus*

Aufwandüberschuss CHF 141'922.67

*Elektrizitätsversorgung*

Ertragsüberschuss CHF 308'694.37

*Wasserversorgung*

Aufwandüberschuss CHF 52'718.83

#### Budget 2024

Aufwandüberschuss von  
CHF 686'400

#### Steuersätze 2024

*Gemeindesteuerfuss*  
61% (wie bisher)

*Grundsteuer*  
0,5‰ (wie bisher)

*Feuerwehersatzabgabe*  
6%, maximal CHF 400.00  
(wie bisher)



Silvia Troxler, Gemeindepäsidentin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger  
Liebe Leserinnen und Leser

Mit dieser Einladung zur Bürgerversammlung darf ich Ihnen die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 präsentieren. Das Budget 2024 zeigt sich ausgewogen. Zwar bleibt unter dem Strich ein Aufwandüberschuss von rund CHF 687'000, doch diesen können wir aufgrund unserer hervorragenden finanziellen Situation gut verkraften. Trotz der anstehenden hohen Investitionen wie etwa für die geplanten Neubauten Schulhaus und Werkhof sowie die Realisierung der Hochwasserschutzprojekte Wolfsbach und angrenzende Gewässer soll der Steuerfuss unverändert bei tiefen 61% beibehalten werden. Dies auch deshalb, weil Balgach weiterhin über eine sehr hohe Steuerkraft verfügt.

Einmal mehr darf ich Ihnen mit der vorliegenden Rechnung einen positiven Jahresabschluss präsentieren. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 4,8 Mio. ab, was eine wesentliche Besserstellung gegenüber dem Budget ist. Diverse Minderaufwände vor allem in den Bereichen allgemeine Verwaltung, soziale Sicherheit und Bildung sowie Mehreinnahmen bei den Steuererträgen natürliche Personen, den Gewinn- und Kapitalsteuern sowie bei den Grundstückgewinnsteuern trugen wesentlich zu diesem hervorragenden Resultat bei.

Der Gemeinderat schlägt der Bevölkerung vor, aus dem Ertragsüberschuss CHF 1,5 Mio. in die Vorfinanzierung für den Bau eines Werkhofs einzulegen. Die restlichen rund CHF 3,3 Mio. sollen der Ausgleichsreserve zugewiesen werden.

Auch in diesem Jahr haben wir viel vor. Planungen und Projekte werden weiter vorangetrieben und umgesetzt. Aktuell arbeiten wir im Rahmen der Ortsplanungsrevision mit Nachdruck an der Revision des Zonenplans und des Baureglements. Beide

Planungsinstrumente sollen noch im Frühsommer der Mitwirkung unterstellt und, wenn alles wie geplant verläuft, per Ende Jahr öffentlich aufgelegt werden. Im Berichtsjahr fand die Mitwirkung für die Hochwasserschutzprojekte Wolfsbach und angrenzende Gewässer statt. Im Rahmen dieser Mitwirkung meldeten sich insgesamt elf Personen, ihnen wird demnächst eine schriftliche Stellungnahme zukommen. Die öffentliche Auflage der Hochwasserschutzprojekte ist für den Herbst dieses Jahres geplant. Ebenfalls gut auf Kurs sind wir mit dem Vorprojekt «Neubau Seniorenzentrum Verahus mit Wohnungen für betreutes Wohnen», obwohl uns aktuell die Baukosten noch etwas «Sorge» bereiten. Und «last but not least» sind die Arealentwicklungen «Sonnenberg» und «Bad Balgach» so weit gediehen, dass sie in die Ortsplanungsrevision integriert werden können. Sie sehen, es läuft projektbezogen sehr viel in Balgach. Und dann dürften uns auch in diesem Jahr neue Herausforderungen beschäftigen. Doch wie immer gehen wir unsere Aufgaben entschlossen und lösungsorientiert an.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich viel Freude bei der Lektüre des Geschäftsberichts im Hinblick auf die Bürgerversammlung.

Am 4. April 2024 darf ich Sie ein letztes Mal durch die Bürgerversammlung führen. Umso mehr freue ich mich, wenn auch Sie an diesem Abend dabei sind.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Silvia Troxler', written in a cursive style.

Silvia Troxler  
Gemeindepäsidentin

### Der Gemeinderat

Der Gemeinderat Balgach setzt sich wie folgt zusammen:

- Silvia Troxler-Gruber, Engestrasse 6, Balgach, parteilos (Gemeindepräsidentin)
- Urs Lüchinger, Gmeinderstrasse 5, Balgach, Die Mitte (Vizepräsident)
- Martin Ammann, Büntelistrasse 5, Balgach, FDP
- Bruno Frei, Buchenstrasse 5, Balgach, Die Mitte
- Benjamin Gerber, Alte Landstrasse 13, Balgach, parteilos
- Julia Ritz, Rebengasse 6, Balgach, SP
- Nigg Weber, Hauptstrasse 17a, Balgach, Die Mitte

Im Berichtsjahr behandelte der Gemeinderat an 17 Sitzungen (Vorjahr: 17) insgesamt 357 (351) Geschäfte auf 1'091 (1'152) Protokollseiten. Die Schwerpunkte der Ratstätigkeit 2023 sind in diesem Geschäftsbericht ausführlich dargelegt.

### Die Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) setzt sich wie folgt zusammen:

- Thomas Graf, Wiesentalstrasse 3, Balgach, parteilos (Präsident)
- Urs Bürki, Sonnenstrasse 15, Balgach, Die Mitte
- Ivo Herrsche, Strimäderstrasse 11, Balgach, Die Mitte
- Utz Recke, Werberstrasse 209, Heerbrugg, SP
- Kurt Rüdisühli, Eichholzstrasse 36, Balgach, parteilos

Der GPK obliegt gemäss den gesetzlichen Vorschriften die Überprüfung der Amts- und Rechnungsführung der Behörden und der Verwaltung sowie der Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das nächste Jahr.

*Externe Revisionsfirma:*  
OBT AG, St.Gallen



Amtierende Gemeinderatsmitglieder (v.l.n.r. Bruno Frei, Martin Ammann, Julia Ritz, Gemeindepräsidentin Silvia Troxler, Nigg Weber, Urs Lüchinger, Gemeinderatsschreiberin Susana Jevremovic, Benjamin Gerber)

### **Steuerfuss und Steuerkraft**

Der Gemeinderat hat im Hinblick auf die zukünftigen Investitionen und der Finanzplanung für das Budget 2024 folgendes beschlossen:

- Steuerfuss von 61 % (unverändert)
- Grundsteuersatz 0.5 ‰ (unverändert)
- Aufwandüberschuss von CHF 686'400

Die einfache Steuer 100% je Einwohnerin resp. Einwohner beträgt CHF 5'017. Der kantonale Durchschnitt der einfachen Steuer 100% je Einwohnerin resp. Einwohner beträgt CHF 2'826.

### Bekanntmachung der Behördenlöhne 2023

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder» in Kraft gesetzt. Art. 123b Gemeindegesetz (sGS 151.2; abgekürzt GG) regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördenmitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung. Der Gemeinderat informiert die Bürgerschaft über die Besoldung der Behördenmitglieder nach Ablauf des Geschäftsjahres im Geschäftsbericht oder in ähnlicher Form.

Die Entschädigungen 2023 (>CHF 500 gemäss Art. 123b Abs. 2 lit. f GG) der Gemeinderatsmitglieder der politischen Gemeinde Balgach (Gemeindepräsidentin Silvia Troxler und Gemeinderatsmitglieder Julia Ritz, Martin Ammann, Bruno Frei, Benjamin Gerber, Urs Lüchinger und Nigg Weber) sowie der Geschäftsprüfungskommission (Präsident Thomas Graf und Mitglieder Urs Bürki, Ivo Herrsche, Utz Recke und Kurt Rüdisühli) finden Sie nachstehend (jeweils brutto).

### Entschädigungen

Mitglied	Funktion	Ansatz	Gehalt in CHF	Spesen in CHF
Silvia Troxler	Gemeindepräsidentin 100 %	pro Jahr	199'823.00	8'400.00
Urs Lüchinger	Vizepräsident	pro Jahr	1'100.00	–
Geschäftsprüfungskommission	Präsidium GPK	pro Jahr	4'320.00	–
Geschäftsprüfungskommission	Mitglieder GPK (exkl. Präsidium)	je Mitglied pro Jahr	3'240.00	–

### Entschädigungen allgemein

Mitglied	Funktion	Ansatz	Gehalt in CHF	Spesen in CHF
Gemeinderat (exkl. GP)	Aktenstudium	je Mitglied pro Jahr	3'500.00	–
Gemeinderat (inkl. GP)	Gemeinderatssitzung	je Mitglied pro Sitzung	250.00	–
Stimmbüro	Präsidium (GP)	pro Stunde	75.00	–
Gemeinderat (exkl. GP)	Arbeitseinsätze	pro Einsatz	70.00	–

### Entschädigungen Kommissionen (> CHF 500 gemäss Art. 123b Abs. 2 lit. f GG)

Für nachstehende Kommissionen und Arbeitsgruppen galten für das Berichtsjahr nachfolgende Ansätze:

*Projektgruppe Neubau Werkhof, Baukommission Neubau Senioren- und Spitexzentrum Verahus, Beirat Verahus, Projektgruppe Hochwasserschutz Wolfsbach, Kerngruppe Ortsplanungsrevision*

Funktion	Ansatz	Gehalt in CHF	Spesen in CHF
Präsidium (Silvia Troxler, GP)	pro Jahr	1'100.00*	–
Präsidium (Silvia Troxler, GP)	pro Sitzung	0.00	–
Mitglieder (exkl. GP)**	pro Sitzung bis 2 h / ab 2 h	120.00 / 160.00	–

\* Die Auszahlung der Jahresentschädigung für das Kommissionspräsidium erfolgte infolge Intensität der Projekte.  
Auf die Auszahlung der Jahresentschädigung bei anderen Kommissionen gemäss Konstituierungsliste wurde verzichtet.  
\*\* Die Mitglieder der jeweiligen Kommissionen sind in der Konstituierungsliste 2021–2024 ersichtlich.

*Sportanlagen-Kommission / Weinbaukommission / Energiestadt-Kommission / Fachkommission Schülerhort / Kulturkommission*

Funktion	Ansatz	Gehalt in CHF	Spesen in CHF
Präsidium (Urs Lüchinger/Nigg Weber/Benjamin Gerber)	pro Jahr	1'100.00	–
Präsidium (Urs Lüchinger/Nigg Weber/Benjamin Gerber)	pro Sitzung	250.00	–
Mitglieder (exkl. GP)**	pro Sitzung bis 2 h / ab 2 h	120.00 / 160.00	–

\*\* Die Mitglieder der jeweiligen Kommissionen sind in der Konstituierungsliste 2021–2024 ersichtlich.

## Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

### Dienstjubiläen

Folgende Mitarbeiterinnen durften im Berichtsjahr ihr Dienstjubiläum feiern:

10 Jahre

- Kathrin Erismann, stellvertretende Leiterin AVMR
- Silvia Troxler, Gemeindepräsidentin

15 Jahre

- Jela Bujdo, Mitarbeiterin Verahus
- Christine Heule, Mitarbeiterin Verahus

35 Jahre

- Marianne Bush, Leiterin Spitex

Der Gemeinderat gratuliert den Mitarbeiterinnen zu ihren Dienstjubiläen und dankt ihnen für die langjährige Treue.

### Eintritte



*Raquel da Silva* aus Altstätten ist seit dem 1. Januar 2023 als Sachbearbeiterin Einwohneramt/Steueramt tätig. Sie hat ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Stadtverwaltung Altstätten im August 2022 erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss hatte sie Gelegenheit, bei den Sozialen Diensten Oberes Rheintal erste Berufserfahrungen zu sammeln.



*Erna Jakobac* aus Au ist seit dem 1. März 2023 als Sachbearbeiterin in den Bereichen Administration Feuerwehr Mittelrheintal, Betreibungsamt und Alimenteninkasso tätig. Erna Jakobac ist gelernte Kauffrau. Ausserdem hat sie eine Weiterbildung im Finanzwesen absolviert.



*Cathleen Bendiks* aus Rorschacherberg hat per 1. August 2023 die Leitung Pflege und Betreuung im Senioren- und Spitexzentrum Verahus übernommen. In dieser Schlüsselfunktion ist Cathleen Bendiks erste Anlaufstelle für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige zum Thema Pflege und Betreuung.



*Brilant Ibrahim* aus Balgach hat seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Balgach im Sommer 2023 erfolgreich abgeschlossen. Seither ist er als Sachbearbeiter der technischen Betriebe Balgach tätig.



*Andrin Willi* aus Thal wurde per 1. Oktober 2023 als Grundbuchverwalter gewählt. Zuvor absolvierte er seine Ausbildung zum Kaufmann mit Berufsmaturität bei der Gemeindeverwaltung Thal. Im Anschluss an seine Grundausbildung absolvierte Andrin Willi die Gemeindefachschule mit Vertiefung zum dipl. Grundbuchverwalter GFS und schloss diese mit dem Erhalt des Grundbuchverwalterpatents erfolgreich ab.



*Michèle Voney* aus Teufen wurde per 1. Oktober 2023 als neue Sachbearbeiterin Finanzverwaltung gewählt. Sie verfügt über den Abschluss zur technischen Kauffrau und absolviert aktuell die Weiterbildung zur Betriebswirtschafterin HF.

### Austritte



*Raffaella Buchter* hat ihre Stelle als Sachbearbeiterin Einwohneramt/Steueramt bei der politischen Gemeinde Balgach nach rund 3 Jahren gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung in einer anderen Rheintaler Gemeinde anzutreten.



*Brigitte Kuhn* war während rund 7 Jahren als Sachbearbeiterin in den Bereichen Administration Feuerwehr Mittelrheintal, Betreibungsamt und Alimenteninkasso tätig. Auch sie nahm eine neue Herausforderung in einer anderen Gemeinde an.



*Corina Wigger*, die bereits ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Balgach absolviert hatte und im Anschluss bei der Finanzverwaltung als Sachbearbeiterin tätig war, hat nach rund 3 Jahren gekündigt, um sich einer neuen Aufgabe in der Privatwirtschaft zu widmen.

### Neue Lernende

Die politische Gemeinde Balgach bietet jungen Menschen Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Gemeindeverwaltung, Schülerhort und Seniorenzentrum Verahus an.



*Shkurte Mustafa* aus St. Margrethen (links) und *Selda Akbaba* aus Widnau (rechts) haben am 7. August 2023 ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Balgach begonnen.



*Cäcilia Kretz* (Mitte) mit *Silvia Troxler* (links), Gemeindepräsidentin, und *Ivo Kobler* (rechts), Leiter Tiefbau/Werke.

*Cäcilia Kretz*, langjährige Mitarbeiterin der technischen Betriebe Balgach, schied nach fast 20 Jahren Betriebszugehörigkeit gesundheitsbedingt per Ende Dezember aus der Verwaltung aus.

### Aus- und Weiterbildungen

*Alissia Moser*, Sachbearbeiterin Grundbuchamt, hat im September ihre Weiterbildung zur Fachfrau öffentliche Verwaltung GFS erfolgreich abgeschlossen.

*Andrin Willi*, Grundbuchverwalter, hat im September seine Weiterbildung zum patentierten Grundbuchverwalter mit Erfolg abgeschlossen.



Ebenfalls im August des Berichtsjahres haben *Chiara Knöpfel* (links) und *Levin Frauenfelder* (rechts) ihre Ausbildung zur Fachfrau resp. zum Fachmann Gesundheit im Seniorenzentrum Verahus begonnen. *Irina Lieberherr* (Mitte) startete ihr Praktikum in der Betreuung.

### Prüfungserfolge Lernende

*Brilant Ibrahim* und *Matea Zeba* durften an der Diplomfeier vom 4. Juli 2023 ihre eidgenössischen Fähigkeitsausweise Kauffrau bzw. Kaufmann EFZ mit grosser Freude in Empfang nehmen. Der erfolgreiche Lehrabschluss wurde im Rahmen eines gediegenen Nachtessens gefeiert.





Die frisch gebackenen Kaufleute, *Matea Zeba* und *Brilant Ibrahim*

Im Sommer 2023 hat *Julia Tischhauser* ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit im Seniorenzentrum Verahus erfolgreich abgeschlossen.



*Julia Tischhauser* (Mitte) mit ihren Ausbildnern *Ayana Eugster* (rechts) und *Marco Eggmann* (links)

Während *Matea Zeba* und *Julia Tischhauser* eine neue berufliche Herausforderung angetreten haben, konnte *Brilant*

*Ibrahimi* als Sachbearbeiter der technischen Betriebe Balgach gewonnen werden.

Der Gemeinderat gratuliert den erfolgreichen Absolventinnen und dem erfolgreichen Absolventen zu ihrem Prüfungserfolg und wünscht ihnen auf ihrem weiteren beruflichen wie privaten Lebensweg viel Erfolg.

Zudem dankt er den Ausbildungsverantwortlichen, die die Lernenden während der Lehrzeit betreut, begleitet und unterstützt haben, für ihre wertvolle Arbeit.

### Werbefilm über die Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ öffentliche Verwaltung

Chiara Gulotta, Leiterin Betriebsamt/Bestattungsamt, setzte sich im Rahmen ihrer Projektarbeit mit der anspruchsvollen Rekrutierung von künftigen Lernenden für den Bereich öffentliche Verwaltung auseinander. Aus ihrer Arbeit resultierte ein kurzer Werbefilm mit dem Titel «Die Attraktivität der Gemeindeverwaltung Balgach als Lehrbetrieb fördern». In diesem Kurzfilm wird die Ausbildung «Kauffrau/Kaufmann EFZ» auf moderne, ansprechende und zielgruppengerechte Art dargestellt.



Der Link zum Werbefilm findet sich über den nachfolgenden QR Code oder auf der Homepage der Gemeinde Balgach unter [www.balgach.ch](http://www.balgach.ch).



### Bürgerversammlung 2023

Die ordentliche Bürgerversammlung zur Genehmigung der Rechnung 2022 und des Budgets 2023 mit Steuerfuss fand am 13. April 2023 statt. 202 Stimmberechtigte haben an der Bürgerversammlung teilgenommen, was einer Stimmbeteiligung von 6,53 % entspricht.

### Wahlen und Abstimmungen

Im Berichtsjahr wurde an 5 Abstimmungssonntagen über 3 nationale und 6 kantonale Vorlagen entschieden. Die durchschnittliche Stimmbeteiligung betrug bei den nationalen Abstimmungen 44,03 % und bei den kantonalen Vorlagen 32,28 %.

Am 12. März 2023 fand der 1. Wahlgang der Ersatzwahl eines St. Gallischen Mitglieds des Ständerats statt. Der 2. Wahlgang wurde am 30. April 2023 durchgeführt. Die Stimmbeteiligung dieser Wahl lag im 1. Wahlgang bei 35,40 % und beim 2. Wahlgang bei 35,45 %. Die National- und Ständeratswahlen fanden am 22. Oktober 2023 statt. Die Stimmbeteiligung war mit 47,21 % deutlich höher.

### Personalausflug 2023

Alle zwei Jahre führt die Gemeindeverwaltung Balgach einen Personalausflug durch. Im Berichtsjahr war es wieder so weit. Am 1. September 2023 ging es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mit dem Reiseкар in die drittgrösste Stadt der Schweiz, nach Basel. Unterwegs stand der Besuch der Saline Schweizerhalle auf dem Programm. Während einer Führung konnte die Förderung des «weissen Goldes» von der Sole bis zum Salzkristall direkt vor Ort mitverfolgt werden. Beeindruckt und um viele Eindrücke reicher durfte im Anschluss ein feines Mittagessen im Restaurant Feldschlösschen genossen werden. Doch das Tagesziel war noch nicht erreicht und so hiess es schnell wieder «alles einsteigen bitte». Eine gute Stunde später rollte der «Balger» Reiseкар durch die Strassen von Basel. Nach der Ankunft im Hotel konnte die Stadt auf eigene Faust erkundet werden. Glücklicherweise haben alle wieder aus den verwinkelten Gassen der Basler Altstadt rausgefunden und konnten so zu später Stunde und unter fachkundiger Führung «em bebbi sy Basel» erleben.



Die Saline Schweizerhalle bot einen spannenden Einblick in die gesamte Verarbeitung des Salzes.

Am zweiten Tag stand der Besuch des Kernkraftwerks Leibstadt auf dem Programm. Während der abwechslungsreichen Führung erfuhren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie durch Kernspaltung elektrische Energie entsteht. Besonders eindrücklich war der virtuelle Zutritt zum Reaktorgebäude. Ein weiterer Zwischenstopp auf der Rückreise führte zur Mosesteri Möhl. Nebst dem Probieren der verschiedenen Produkte erfuhren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch viel Wissenswertes über die Geschichte des Familienbetriebs sowie die Entstehung der verschiedenen Getränke. Etwas erschöpft, aber zufrieden kehrten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Samstagabend wieder nach Hause zurück.

### Traditionelle Anlässe in Balgach

Seit vielen Jahren gibt es in Balgach traditionelle Anlässe, wie die Neuzuzügerbegrüssung, die Jungbürgerfeier, die Ehrung besonderer Leistungen, den Dankeschön-Anlass, die Kilbi, die Lange Nacht der Museen sowie die beliebten Quartiergespräche. Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung über die Anlässe, welche im 2023 stattgefunden haben:

#### Quartiergespräche

Die beliebten Quartiergespräche wurden auch im Berichtsjahr wieder durchgeführt. Im Juni besuchte der Gemeinderat das Quartier Weinberg-, Berg-, Bodenstrasse, im Juli das Quartier Wiesenstrasse, Bild und im August war er im Quartier Korn-, Florastrasse zu Gast. Erfreulich viele Einwohnerinnen und Einwohner nutzten die Gelegenheit, um mit den Mitgliedern des Gemeinderates und/oder Nachbarn ins Gespräch zu kommen.



Die Quartiergespräche werden von den Einwohnerinnen und Einwohnern von Balgach sehr geschätzt.

#### Neuzuzügerbegrüssung

Jedes Jahr lädt der Gemeinderat die nach Balgach gezogenen Einwohnerinnen und Einwohner zur Neuzuzügerbegrüssung ein. Am Samstag, 3. Juni 2023, haben rund 100 von 284 eingeladenen Neu-Balgerinnen und Neu-Balgern der Einladung Folge geleistet. Ebenfalls folgten Behördenmitglieder, Vertreterinnen und Vertreter der Kirchgemeinden sowie der politischen Parteien der Einladung.

Nach einer kurzen Begrüssung informierte Gemeindepräsidentin Silvia Troxler die Anwesenden über die wichtigsten Daten und Fakten zu Balgach. Anschliessend konnten die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in einem ungezwungenen und gemütlichen Rahmen neue Kontakte knüpfen und sich mit den verschiedenen Behördenmitgliedern persönlich austauschen. Wie immer war der reichhaltige Brunch vom Team des Eichhofs «anmächlich» hergerichtet worden. Musikalisch begleitet wurde der Anlass von zwei Schülerinnen der Musikschule Rheintal (ihre Lehrerin musste krankheitsbedingt kurzfristig absagen). Die beiden Schülerinnen haben ihren Part jedoch mit Bravour gemeistert.



100 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger folgten der Einladung des Gemeinderates.

### **Balger Kilbi**

Die Balger Kilbi fand wie immer am ersten Juli Wochenende statt. Rund 50 Stände säumten am 2. Juli 2023 die sehr gut besuchte Turnhallestrasse. Vom Magenbrot bis zur Geldbörse aus Leder war alles zu finden. Hungrige Kilbi-Besucherinnen und Kilbi-Besucher wurden durch den Musikverein mit Kartoffelsalat und Schinken verköstigt. Für die musikalische Umrahmung sorgte nebst der Jugendmusik Rebstein-Balgach unter anderem auch die Band Brüggler Brass aus Heerbrugg.



Die Kilbi fand im Jahr 2023 bei bestem Wetter statt.

### **Ehrung besonderer Leistungen**

Die Gemeinde Balgach honoriert jährlich besondere Leistungen im Bereich Sport, Kultur, Soziales und Politik. Am

5. April 2023 war es wieder soweit. Gemeindepräsidentin Silvia Troxler und Gemeinderat Urs Lüchinger ehrten eine Einzelperson und drei Vereinsgruppen, die sich durch hervorragende Leistungen verdient gemacht hatten.

Die geehrten Sportlerinnen und Sportler konnten mit ihren Eltern oder Freunden bei einem Apéro richte den Abend geniessen. Priska Seitz, Musik im Zentrum, gestaltete zusammen mit einer ihrer Schülerinnen das musikalische Programm.



Die Geehrten durften nebst einem Gutschein auch den verdienten Applaus von Familie und/oder Freunden entgegennehmen.

### **Lange Nacht der Museen**

Bereits zum 23. Mal fand die auf Initiative des ORF-Marketing ins Leben gerufene «Lange Nacht der Museen» in ganz Österreich und in Teilen von Slowenien, Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland statt. Am Samstag, 7. Oktober 2023, in der Zeit von 18.00 Uhr bis 01.00 Uhr in der Früh, präsentierten rund 660 Museen, Galerien und Kulturinstitutionen ihre Sammlungen und Ausstellungen.

Auch das Handsticklokal im alten Rathaus in Balgach öffnete erneut seine Tore. Handsticker René Tanner durfte sich über rund 30 interessierte Besucherinnen und Besucher freuen. Während er den Gebrauch der über 100-jährigen Handstickmaschine vorführte, gab er viel Wissenswertes über die Geschichte der Textilindustrie preis. Wussten Sie, dass in Spitzenzeiten in Balgach rund 190 Handstickmaschinen standen?

### **Jungbürgerfeier**

Von den 52 eingeladenen «Balgerinnen» und «Balgern» mit Jahrgang 2005 nahmen lediglich 10 Personen an der Jungbürgerfeier vom 11. November 2023 teil. Gemeindepräsidentin Silvia Troxler begrüsst die kleine Schar im Beisein der Gemeinderäte Martin Ammann, Bruno Frei und Nigg Weber. Während einer Schifffahrt mit Fondue-Essen konnten die jungen Menschen den Abend geniessen, sich mit ihren Kolleginnen und Kollegen austauschen oder das lockere Gespräch mit den Ratsmitgliedern suchen.



Die Jungbürgerinnen und Jungbürger freuten sich auf einen geselligen Abend.

### Bevölkerungsstatistik

Die Bevölkerung hat im vergangenen Jahr um 39 Personen oder 0,77 % zugenommen. Per 31. Dezember 2023 waren bei der Gemeinde 5'071 Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet, davon 2'571 Männer und 2'500 Frauen. Von den 5'071 Einwohnerinnen und Einwohner waren 3'871 Schweizer, während 1'200 Personen einer anderen Nationalität angehörten. Der Ausländeranteil betrug somit 23,7%. Im Jahr 2022 hatte dieser 23,6% betragen. Per 31. Dezember 2023 wohnten in Balgach 1'924 Katholikinnen und Katholiken, 1'111 Protestantinnen und Protestanten und 2'036 Andersgläubige oder konfessionslose Personen. Die Zahl der in der Gemeinde wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger ist gegenüber dem Vorjahr um 13 Personen auf insgesamt 1'442 gestiegen.

### Veränderungen 2023

Einwohner am 01.01.2023	5'032
Einwohner am 31.12.2023	5'071
Zunahme	39
Zuzüge	390
Wegzüge	351
Zuzugsüberschuss	39
Geburten	42
Todesfälle	42
Geburtenüberschuss	0

### Bevölkerungsentwicklung

Stand per 31.12.	Anzahl Einwohner	Veränderung	Veränderung in %
1980	3'122		
1990	3'538	+416	+13,3 %
2000	3'997	+459	+13,0 %
2010	4'408	+411	+10,3 %
2015	4'483	-18	-0,4 %

2016	4'566	+83	+1,9 %
2017	4'636	+70	+1,3 %
2018	4'756	+120	+2,6 %
2019	4'851	+95	+2,0 %
2020	4'914	+63	+1,3 %
2021	4'960	+46	+0,94 %
2022	5'032	+72	+1,45 %
<b>2023</b>	<b>5'071</b>	<b>+39</b>	<b>+0,77 %</b>

### Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat der Gemeinde Balgach hat im Berichtsjahr 6 Gesuche von 6 Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und 2 Gesuche von 5 Personen mit Schweizer Staatsangehörigkeit nach den verschiedenen Verfahren behandelt. Alle Bewerberinnen und Bewerber haben die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt.

Der Beschluss des Einbürgerungsrates über Gesuche im allgemeinen Verfahren von ausländischen Staatsangehörigen unterliegt einem Auflage- und Einspracheverfahren. Die vom Einbürgerungsrat gutgeheissenen Einbürgerungsgesuche wurden gestützt auf das kantonale Bürgerrechtsgesetz während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Einsprachefrist gingen keine Einsprachen ein. Diese Gesuche und diejenigen der ausländischen Staatsangehörigen im besonderen Verfahren wurden zur Erteilung der Bürgerrechte von Bund und Kanton an das kantonale Amt für Gemeinden und Bürgerrecht weitergeleitet. Die Einbürgerungen werden erst mit Beschluss der Regierung des Kantons St.Gallen rechts-wirksam.

### Zahlen aus dem Betreibungsamt

Die Fallzahlen im Betreibungswesen sind im Berichtsjahr steigend. Ein Anstieg ist unter anderem bei den eingegangenen Betreibungsbegehren (+ 3,97%), den Fortsetzungsbegehren (+ 3,43%) oder den Verwertungsbegehren (+ 8,49%) feststellbar. Auch war die Anzahl der vollzogenen Pfändungen im Berichtsjahr um 12,34% höher als im Vorjahr. Hin-gegen war die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle um 2,05% sowie der Konkursandrohungen um 39,62% tiefer als im 2022.

Statistik Betreibungsamt	2023	2022
Betreibungsbegehren	1'282	1'233
Fortsetzungsbegehren	904	874
Verwertungsbegehren	115	106
Zahlungsbefehle	1'339	1'367
Konkursandrohungen	32	53
Pfändungen	701	624
Verlustscheine	520	574
Betreibungsauskünfte	817	851
Gebührenertrag in CHF	207'568	206'745

### Weitere Zahlen

Im Jahr 2023 wurden in Balgach

- 831 Tonnen Hauskehricht verwertet.
- 243 Tonnen Grüngut eingesammelt.
- 108 Tonnen Altpapier entsorgt.
- 8 Wasserrohrbrüche behoben.
- 398'670 m<sup>3</sup> Wasser verbraucht.
- 6,68 Tonnen Streusalz verbraucht (Winter 22/23).

### elog ersetzt WEG - Neues Verrechnungssystem bei den technischen Betrieben / Einführung von Smart Metering

Gemäss der Energiestrategie 2050 wurden das Energiegesetz (ENG), das Stromversorgungsgesetz (StromVG) sowie die Stromversorgungsverordnung (StromVV) überarbeitet. Neu schreiben diese die Einführung von intelligenten Messsystemen (Smart Meters) vor. Die intelligenten Messsysteme sind zum einen ein wichtiger Bestandteil von Smart Grids (intelligente Stromnetze, mit denen sich die Netzlast genauer steuern lässt). Zum anderen sollen Smart Meters den Kunden durch die Visualisierung des Verbrauchs mehr Effizienz und Energieeinsparungen ermöglichen. Sie machen den Stromverbrauch sichtbar, indem sie laufend Zählerstände sammeln. Das hilft beim Sparen und erleichtert die Suche nach stromintensiven Geräten oder Anwendungen. Bis Ende 2027 müssen 80% der konventionellen Stromzähler in den Haushalten durch Smart Meters ersetzt werden. Das Smart Metering wird in der Gemeinde Balgach ab 2024 phasenweise flächendeckend eingeführt. Vorgängig zum Roll-out des Smart Meterings gilt es, das bestehende IT-System «WEG» zu ersetzen, da es den neuen Anforderungen nicht mehr genügt. Die aufwändigen und komplexen Vorbereitungsarbeiten sind am laufen. Der Wechsel des IT-Systems ist im 1. Quartal 2024 vorgesehen.

Das neue Verrechnungssystem hat verschiedene Neuerungen zur Folge. Während die effektive Abrechnung für Kunden mit Smart Meter per Ende eines jeden Quartals erfolgt, erhalten Kunden ohne Smart Meter neu quartalsweise eine Akontorechnung. Das heisst, die Akontorechnung für das vergangene Quartal wird jeweils im dritten Monat des laufenden Quartals zugestellt. Für das 4. Quartal erfolgt die Verrechnung direkt mit der effektiven Jahresabrechnung.



Bis 2027 sollen 80 % der bestehenden Stromzähler durch Smart Meters ersetzt werden.

### Öffentliche Sicherheit

#### Feuerwehr Mittelrheintal

Im Berichtsjahr mussten weniger Einsätze geleistet werden. Insgesamt waren 72 Einsätze (Vorjahr: 95) und 1'325 Einsatzstunden (Vorjahr: 2'941) zu verzeichnen.

Die meisten Einsätze fanden in den Bereichen der Sanitätsunterstützung, Naturgewalten sowie anderer Hilfeleistungen statt. Im Sommer 2023 kam es aufgrund der langanhaltenden Regenfälle in Diepoldsau und Widnau sowie an anderen Stellen am Rhein zu anspruchsvollen Situationen, denn es drohte eine erhöhte Hochwassergefahr. Eine besondere Herausforderung war ein Chemieunfall in Diepoldsau, bei dem auch die Unterstützung des Chemiewehrstützpunktes Werdenberg Süd angefordert werden musste.

Die Strassenrettung wurde zu drei Einsätzen auf der Autobahn gerufen. In einem Fall musste eine im Fahrzeug eingeklemmte Person mit hydraulischen Werkzeugen befreit werden.

Einsatzart	2023	2022
Brandfälle	16	22
BMA durch Brand ausgelöst	0	4
BMA durch Täuschung	10	19
BMA durch Fehlbedienung	6	2
Nationalstrasse	3	3
Andere Strasse	3	1
Benzin / Öl	3	9
Andere Stoffe	1	0
Sturm / Hagel	8	4
Wasser	11	14
Erd- / Schneerutsch	0	0
Diverse Hilfeleistungen	11	19
Summe	72	95
Davon Personenrettung	2	3
Davon Tierrettung	0	0

BMA = Brandmeldeanlage

Im Berichtsjahr konnten zwei Angehörige der Feuerwehr (AdF) zu Korporalen und vier Korporale zu Leutnanten befördert werden. Per Ende 2023 bestand die Feuerwehr Mittelrheintal aus 143 Angehörigen.

Der Nettoaufwand der Feuerwehr Mittelrheintal betrug im Berichtsjahr CHF 908'104.88, wovon die Gemeinde Balgach CHF 227'207.83 zu tragen hatte.

#### Entschädigungen Feuerwehrkommission

Präsidium	pro Jahr	CHF	3'000.00
Präsidium	pro Sitzung	CHF	220.00
Kommissionsmitglied	pro Sitzung	CHF	110.00

### Projekt «Feuerwehr der Zukunft»

Die Erarbeitung der Grundlagen für einen allfälligen Zusammenschluss der Feuerwehren Au-Berneck-Heerbrugg, Mittelhaut und St. Margrethen ist nach wie vor im Gange und gestaltet sich zeitintensiver als angedacht.

Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit über die Resultate orientiert.

### Kultur, Freizeit

#### Jugendumfrage

Die Gemeinde Balgach bietet attraktive Freizeitangebote für Jugendliche an. Trotz Skaterpark und Plätzen mit Grill- und Chill-Möglichkeiten, die ein guter Anfang sind, sind diese Bemühungen aber noch ausbaufähig. Aus diesem Grund hat das Jugendnetzwerk der Sozialen Dienste Mittelhaut in Zusammenarbeit mit der Jugendbeauftragten der politischen Gemeinde Balgach, Gemeinderätin Julia Ritz, bereits im 2022 eine Umfrage bei den Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 20 Jahren zum Thema Freizeitgestaltung durchgeführt. Die Auswertung der Umfrage hat verschiedene Möglichkeiten für attraktive Freizeitangebote aufgezeigt. So sind Ideen in das Gestaltungskonzept der Sportanlagen eingeflossen und die Organisation eines Jugendanlasses, der voraussichtlich im Herbst/Winter 2024 stattfinden wird, ist in Arbeit.

Damit auch Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren die Möglichkeit haben, sich aktiv an der Gestaltung eines für sie attraktiven Freizeitangebots zu beteiligen, wurde anfangs 2024 eine weitere Umfrage bei der vorgenannten Altersgruppe durchgeführt. Die Information der Bevölkerung über das Ergebnis der Umfrage erfolgt zu gegebener Zeit.



Über einen Wertgutschein aus der Region durften sich im 2022 Gianluca Frei (Mitte), Larina Dietrich (2. v.r.) und Jordan Schweizer (3. v.l.) freuen.

#### Rheintaler Kulturstiftung

Seit ihrer Gründung im Jahr 2008 setzt sich die Rheintaler Kulturstiftung für die Förderung und Anerkennung von Rheintaler Kulturschaffenden ein. Die Rheintaler Kulturstiftung zeichnete vergangenes Jahr den in Oberriet aufgewachsenen und in Rehetobel lebenden Filmemacher Thomas Lü-

chinger an der öffentlichen Preisverleihung vom 3. November 2023 im Kinotheater Madlen aus. Die Laudatio für den Filmemacher hielt der Musiker und Komponist Peter Roth, mit dem der in Oberriet aufgewachsene Thomas Lüchinger den Film «Johle und Werche» gemacht hat. Peter Roth würdigte den Preisträger des goldigen Törgga als Universalgenie, Inspirator und Ermutiger. Als faszinierend erlebte Peter Roth, wie Thomas Lüchinger hinter der Kamera scheinbar unsichtbar wurde. Der Redner sagte: «Es ging nie um dich!».



Der Preisträger des «Goldiga Törgga» 2023, Thomas Lüchinger

Der mit CHF 5'000 dotierte «Grüana Törgga» ging an den 39-jährigen Sandro Heule. Er erhielt den Rheintaler Kulturpreis für seine ausserordentlichen Leistungen sowohl als junger Musiker und Soundtüftler, als auch als Vernetzer, Organisator und Kurator von neuartigen Veranstaltungsformaten.



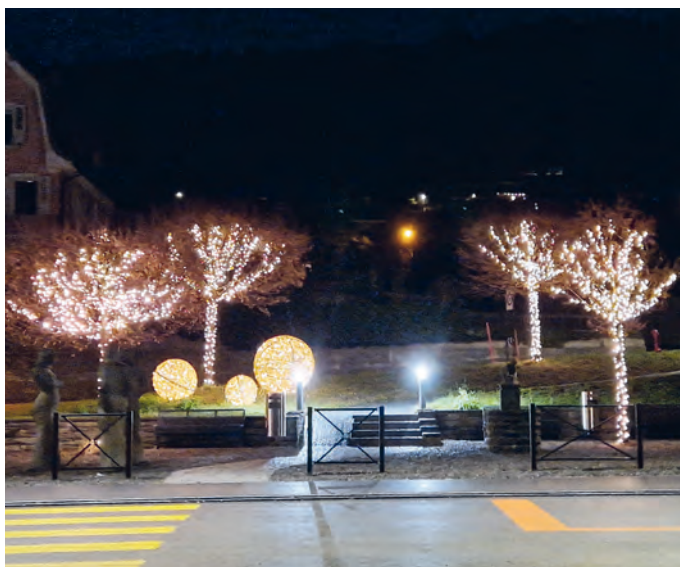
Der Preisträger des «Grüana Törgga» 2023, Sandro Heule

#### Neue Weihnachtsbeleuchtung

Nachdem die Weihnachtsbeleuchtung aufgrund von Energiesparmassnahmen im Zusammenhang mit der angesagten Strommangellage im Winter 2022/2023 nur sehr reduziert eingesetzt wurde, erstrahlten während der Weihnachtszeit 2023 wieder zahlreiche Baumkronen und Lichterkugeln an den Dorfeingängen, auf öffentlichen Plätzen oder in Gärten. Dabei wurde erstmals die im Jahr 2022 beschaffte Weihnachtsbeleuchtung an verschiedenen Plätzen im Dorf sichtbar.



Weihnachtsbeleuchtung beim Verahaus



Weihnachtsbeleuchtung beim Raiffeisenpark

### Sportanlagen-Kommission

Die Sportanlagen-Kommission befasst sich mit der Weiterentwicklung der Sportanlage Riet. Um die Attraktivität der Anlagen zusätzlich zu steigern, überprüft sie daher im Auftrag des Gemeinderates Möglichkeiten zur Erweiterung des bestehenden Angebotes.

Im Berichtsjahr wurde die bhateam ingenieure ag, Frauenfeld, mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Parallel dazu fand eine Jugendumfrage statt und die Sportanlagen-Kommission setzte sich mit den Bedürfnissen der verschiedenen Nutzerinnen und Nutzer auseinander. Die

Erkenntnisse flossen in die nun vorliegende Machbarkeitsstudie ein; diese zeigt mögliche Varianten zur weiteren Entwicklung der Anlagen auf.

Der Fokus zur weiteren Entwicklung der Sportanlagen liegt auf der unbebauten Fläche zwischen Tennisplatz/Skaterpark und der Untermäderstrasse (Spielwiese). Die Machbarkeitsstudie zeigte, dass der bereits seit einiger Zeit geplante Bau eines Allwetter-Fussballplatzes neben dem Tennisplatz der weiteren Entwicklung der Sportanlagen nicht im Weg steht. Damit kann die Ausführung nun zügig an die Hand genommen werden. Die Baubewilligung liegt vor. Nun muss nur noch das Wetter mitspielen.

Nebst dem Allwetter-Fussballplatz soll zusätzlich ein Street-Workout Bereich und ein allfälliges Beachvolleyballfeld entstehen. Das Konzept soll 2024 detailliert ausgearbeitet werden. Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit entsprechend informiert.

### Weinbaukommission

Die Weinbaukommission Balgach hat ihre Arbeit im Verlauf von 2022 erstmals aufgenommen und dabei verschiedene Aufgaben in Angriff genommen.

#### *Erstes Pressfest in Balgach*

Das erste Pressfest in der Gemeinde Balgach, das Ende Oktober 2023 durchgeführt wurde, war ein Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher gaben ein positives und vielversprechendes Feedback. Organisiert wurde der Anlass vom Rebbauverein Balgach in Zusammenarbeit mit der Weinbaukommission und der Familie Egli. Dank dem Pressen von Trauben vor Publikum wurde der im Privatbesitz der Familie Egli befindliche Torkel an der Breitestrasse nach vielen Jahren wieder zu neuem Leben erweckt. Der Traubensaft gedeiht nun unter der fachkundigen Betreuung durch Ralph Heule, Wein Berneck, zu edlem Presswein.



Die Schindelpresse aus dem Jahr 1902 musste vor dem Pressfest fachkundig restauriert werden.

### *Weinfässer als Kennzeichen von Balgach*

Die beiden Weinfässer an der Hauptstrasse mit der Aufschrift «Weindorf Balgach» sind in die Jahre gekommen und infolge von Witterungsschäden zu ersetzen. Die Weinbaukommission ist auf der Suche nach kreativen Ideen und hofft auf Unterstützung aus der Bevölkerung. Allfällige Ideen können dem Präsidenten der Kommission, Gemeinderat Urs Lüchinger, mitgeteilt werden.



Die Weinfässer an den Dorfeingängen von Balgach sind in die Jahre gekommen.

### *Umfrage bei den Traubenproduzenten*

Anfangs 2023 führte die Weinbaukommission eine Umfrage bei den Traubenproduzenten von Balgach durch. Dabei wurden auch Informationen über ihre Zukunftspläne oder ihre Pläne zur Nachfolgeregelung gesammelt. Die Rückmeldungen aus der Umfrage bildeten unter anderem die Grundlage für das Nutzungskonzept «Hanglagen Balgach».

### *Nutzungskonzept Hanglagen Balgach*

Die Weinberge von Balgach sind im Umbruch. Noch um 1900 war die Weinwirtschaft eine der wichtigsten Einnahmequellen Balgachs. Die mit Reben bebaute Fläche umfasste damals 43,2 Hektaren. Nach der Jahrhundertwende brach die grosse Krise aus: Schlechte Witterung und Schädlingsbefall, aber auch preiswerte Konkurrenzprodukte aus dem Ausland machten den Weinbauern schwer zu schaffen. Doch mit der Pflanzung von widerstandsfähigen Setzlingen auf brachliegenden Rebbergen konnte dem Abbau entgegengewirkt werden. Im Jahr 2008 betrug die Weinbaufläche immerhin noch 27 Hektaren. Die Rebberge Balgachs zählen immer noch zu

den Vorzugslagen der Ostschweiz und bringen Trauben für qualitativ hochwertige Weine hervor. Jedoch wird ein Grossteil der Trauben auswärts gekeltert.

Mit einem Nutzungskonzept sollen die Optionen des Weinbaus und mögliche Alternativen dazu aufgezeigt werden. Mit der Erarbeitung des Nutzungskonzepts war die OePlan GmbH, Altstätten, beauftragt.

## Soziale Wohlfahrt

### **Schülerhort**

Zurzeit profitieren rund 60 Schülerinnen und Schüler aus über 40 Familien vom Angebot des Schülerhorts. Da vor allem der Mittagstisch stark frequentiert ist und zunehmend mehr Kinder betreut werden müssen, wird an stark ausgelasteten Mittagen das Foyer in der Mehrzweckhalle für die Verpflegung der grösseren Kinder genutzt. Unser Hort-Team meistert diese Herausforderung mit kreativen Ideen und der Unterstützung von zusätzlichem Personal.

Mit dem XXV. Nachtrag zum Volksschulgesetz werden die Schulträger ab dem Schuljahr 2024/2025 verpflichtet, für Schulkinder ab Eintritt in den Kindergarten bis zum Ende der Primarschule bedarfsgerecht eine schulergänzende Betreuung anzubieten, sofern ein solches Angebot nicht bereits durch die politische Gemeinde abgedeckt ist. Die politische Gemeinde Balgach erfüllt diese Anforderung in enger Zusammenarbeit mit der Primarschulgemeinde Balgach seit Schaffung des Schülerhorts im Jahr 2015.

Nichtsdestotrotz verlangt die stetig zunehmende Anzahl der betreuten Schülerinnen und Schüler die intensive Auseinandersetzung betreffend den weiteren Entwicklungsmöglichkeiten und/oder einem allfälligen Standortwechsel. Die Fachkommission Schülerhort, die sich aus Mitgliedern des Gemeinderates, des Primarschulrates sowie dem Schulleiter und der Hortleitung zusammensetzt, befasst sich daher mit Alternativen. Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit informiert.



Hintere Reihe v.l.n.r.: Sabrina Fenkart, Martina Auernigg, Monika Sonderegger, Nina Schiess, Sandra Lelaurain, Katrin Enk; vordere Reihe v.l.n.r.: Laura Thurnherr, Marina von Siebenthal, Patricia Spink, Heike Schär-Krause; auf dem Foto fehlt Alessia Weber



### Sommerferien im Schülerhort

Die Ferienwochen im Schülerhort standen auch im Sommer 2023 unter einem speziellen Motto. Mit «Wasserwelten» bot das Hort-Team den Kindern nicht nur ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema Wasser, sondern es wurden auch Möglichkeiten geschaffen, um den heissen Tagen die Stirn zu bieten.

Ein Besuch in der «Badi» verschaffte Abkühlung und vor dem Schülerhort standen diversen Wasserrutsche, Planschbecken und Wassersprinkler zum Spielen und Austoben bereit. Besonders interessant war ein Besuch im Waldpark in Altstätten. Doch auch das Bastelzimmer hatte seinen Reiz. So wurden aus WC-Rollen, alten Konfi-Gläsern und anderen Materialien Windlichter in Aquarium-Optik gebastelt. Die Kinder kreierte Meerjungfrauen und Meerestiere oder es entstanden gänzlich neue Fabelwesen. Aus Schlauchresten, alten PET-Flaschen und gebrauchten Plastikrohren entstand eine Wasserbahn, die anschliessend im Freien auf Herz und Nieren getestet wurde. Ob Gross oder Klein, in den drei betreuten Ferienwochen war für alle etwas Ansprechendes dabei.



Passend zum Thema «Wasserwelten» wurden den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten zur Abkühlung während der heissen Sommertage geboten.

### Seniorenzentrum Verahus

Nachdem die Auslastung im Seniorenzentrum Verahus in den beiden Vorjahren corona-bedingt rückläufig war, erholte sich diese 2023 und ist wieder auf einem hohen Stand.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisierten auch im Berichtsjahr wiederum zahlreiche Anlässe für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die 1. August-Feier oder die stimmungsvolle Weihnachtsfeier gehörten ohne Frage zu den Höhepunkten des Jahres. Aber auch kleinere Anlässe während des Jahres wie ein Grillabend im Sommer oder ein Fondueplausch im Winter werden sehr geschätzt und tragen zur willkommenen Abwechslung bei.



Nebst toller musikalischer Unterhaltung durch die Stossbergmusikanten und dem fast schon traditionellen Armbrustschiesen waren einmal mehr das Mittagessen und vor allem das Dessertbuffet die Highlights des 1. August-Festes.

Erwähnenswert ist insbesondere auch die Advents- und Weihnachtszeit, in der jeweils die festliche Stimmung eindrücklich sichtbar und erlebbar wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege, Aktivierung und Hotellerie setzen jeweils alles daran, damit sich die Bewohnerinnen und Bewohner in dieser besinnlichen Zeit besonders wohl und geborgen fühlen.



Beim Chlausbesuch haben die Kinder der KITA tatkräftig mitgewirkt und die vielen Säckli an die Bewohnerinnen und Bewohner verteilt. Natürlich hatten Samichlaus und Schmutzli auch für jedes Kind ein Säckli dabei.

### Ausbildung

Die Rekrutierung von gutem Personal gestaltet sich auch in der Gesundheitsbranche zunehmend anspruchsvoll. Daher wird im Seniorenzentrum Verahus ein grosses Augenmerk auf die Ausbildung neuer Fachpersonen gerichtet. Nebst der Grundbildung als Fachfrau/Fachmann Gesundheit bildet das Seniorenzentrum Verahus, als Mitglied des Ausbildungsverbundes HF Pflege Rheintal, auch Studierende zu diplomierten Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern HF aus. Um die stetige Aus- und Weiterbildung zu fördern, übernahm ab Januar 2024 die ehemalige Leiterin Pflege und Betreuung, Martina Oeler (ehemals Brocker), die Gesamtverantwortung für die Ausbildung. Damit wird auch der stetigen Verbesserung der Pflegequalität Rechnung getragen.

### Personelles

Während rund 5 Jahren war Martina Oeler (ehemals Brocker) als Leiterin Pflege und Betreuung im Seniorenzentrum Verahus tätig. Sie kündigte im Berichtsjahr ihre Stelle infolge Mutterschaft. Mit Cathleen Bendiks aus Rorschacherberg konnte eine fachlich kompetente und empathische Nachfolgerin rekrutiert werden. Sie trat ihre Stelle am 1. August 2023 an.

Infolge einer Kündigung musste die Teamleitung der Pflegegruppe 1 per 1. August 2023 neu besetzt werden. Ayana Eugster, die bis dahin bereits als stellvertretende Teamleitung im Seniorenzentrum Verahus tätig war, übernahm die Funktion.



Ayana Eugster, Teamleiterin Gruppe 1, und Cathleen Bendiks, Leiterin Pflege und Betreuung

### Personalausflug des Verahus-Personals

«Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah». Angelehnt an die Anfangsverse von Goethes Vierzeiler Erinnerung, führte der diesjährige Personalausflug nach St. Gallen und Umgebung.

Nach einer kurzen Busfahrt begann der Tag mit einer interessanten Führung durch die Altstadt von St. Gallen. Besonders eindrücklich war der UNESCO-Weltkulturerbe Stiftsbezirk mit der prächtigen Kathedrale und der ehemaligen Stiftsbibliothek. Nicht wenige wunderten sich ab den architektonischen und kulturellen Schönheiten, hatten sie diesen, obwohl sie des Öfteren in der Stadt unterwegs sind, bisher doch wenig Beachtung geschenkt.

Nach einem gemeinsamen Spaziergang von Speicher über den Eggen-Höhenweg erreichte die Ausflugsgruppe ihr nächstes Ziel, das Erlebnis-Restaurant Waldegg. Auf die Stärkung mit Grossmutter's Küche folgte der letzte Höhepunkt. Die Gruppe nahm an einer Schulstunde wie anno dazumal bei Lehrer Bünzli teil. Trotz strengem Lehrer und harter Disziplin wurde viel gelacht und eher wenig gelernt. Finanziert wurde der Ausflug aus der Personalkasse.



Mit ihrem überwältigend schönen Barocksaal und der einzigartigen Handschriftensammlung zählt die Stiftsbibliothek St. Gallen zu den bedeutendsten historischen Bibliotheken der Welt.

### Spitexzentrum Verahus

Das Spitexzentrum Verahus leistete im Berichtsjahr rund 6'600 Stunden an ambulanten Pflegedienstleistungen. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Abnahme von rund 1'000 Stunden. Seit der Integration der Spitex ins Senioren- und Spitexzentrum Verahus im Jahr 2013 war die Auslastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ambulanten Pflegebereich noch nie so tief. Obwohl sich die Auftragslage gegen Ende des Jahres wieder verbessert hat, gestaltet sich die effiziente und wirtschaftliche Führung der Spitex aufgrund des begrenzten Einzugsgebiets anspruchsvoll. Zudem drängen immer mehr private Anbieter in den Markt.

### Projekt «Neubau Senioren- und Spitexzentrum Verahus»

Das Projekt «Neubau Senioren- und Spitexzentrum Verahus» wurde auch im Berichtsjahr intensiv weiterbearbeitet. Dabei liegt der Schwerpunkt bei der Erarbeitung des Vorprojekts durch das Architekturbüro Itten+Brechbühl AG aus St. Gallen unter Einbezug der entsprechenden Fachplaner. Das Vorprojekt ist Grundlage für die im Jahr 2024 geplante Urnenabstimmung betreffend Baukredit. Vorgängig sind Informationsanlässe für die Bevölkerung geplant.

Der Baukommission gehören an:

- Silvia Troxler, Gemeindepräsidentin, Vorsitz
- Martin Ammann, Gemeinderat
- Urs Lüchinger, Gemeinderat
- Manuel Allemann, Leiter Senioren- und Spitexzentrum
- Bernhard Eberle, dipl. Architekt HTL/STV, Fachberater
- Lukas Baumgartner, dipl. Architekt BSc FHO, Fachberater

## KESB Rheintal, Altstätten

Statistik KESB Rheintal	2023	2022
Stand Dossiers Anfang Jahr	1'214	1'185
Stand Dossiers Ende Jahr	1'295	1'214
Einwohner/Einwohnerinnen im Zuständigkeitsgebiet der KESB Rheintal	73'617	72'697
Dossiers pro 1'000 Einwohner/ Einwohnerinnen	17,6	16,7

### Finanzielle Sozialhilfe

Im Berichtsjahr unterstützte das Sozialamt Balgach 47 Personen, davon 19 Kinder, mit finanziellen Leistungen (Vorjahr: 43 Personen). Der Gesamtaufwand an finanzieller Sozialhilfe belief sich auf CHF 335'469.25. Mit CHF 394'504.70 konnte ein nennenswerter Teil der Unterstützungsleistungen wieder eingebracht werden, was zu einem Nettoertrag von CHF 59'035.45 führte. Im Vorjahr war ein Nettoaufwand von CHF 196'545.24 zu verzeichnen.

Auch im Berichtsjahr war die Arbeit im Sozialbereich sehr anspruchsvoll. Die Klientel weist praktisch immer Mehrfachprobleme auf. Unter anderem sind dies die fehlende Berufsausbildung, langjährige Arbeitslosigkeit, gesundheitliche, insbesondere aber psychische Probleme, Alkohol- und Drogenmissbrauch, instabile oder nicht vorhandene Familienstrukturen usw.

### Asylwesen

Die Anzahl der betreuten Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Flüchtlinge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 59 auf 76 Personen, davon 21 Kinder. Dies ist vor allem auf die Kriegssituation in der Ukraine zurückzuführen.

Im Jahr 2023 waren 11 anerkannte Flüchtlinge, 1 vorläufig aufgenommener Flüchtling, 21 vorläufig aufgenommene Ausländer und 43 schutzsuchende Personen in der Gemeinde wohnhaft. 23 Personen stammen aus Afghanistan, 6 Personen aus Eritrea, 2 aus Aserbaidschan, 37 aus der Ukraine, 4 Personen aus Sri Lanka und je eine Person aus Irak, China und Angola. Bei einer Person ist die Staatsangehörigkeit ungeklärt.

### Krieg gegen Ukraine

Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine dauert an. Folge dessen flüchtete auch im Berichtsjahr eine grosse Anzahl Menschen aus ihrem Heimatland. Einige davon fanden in der Gemeinde Balgach Zuflucht. Es sind dies vorwiegend Frauen mit Kindern. Für sie ist die Unterstützung und Betreuung durch das Sozialamt Balgach besonders wichtig. Wichtige Informationen und Hilfestellung helfen, die alltäglichen Herausforderungen zu bewältigen.

### Integrationsklasse

Seit dem Krieg in der Ukraine sind die Schulen noch stärker gefordert. Die Primarschulen Au-Heerbrugg, Balgach und

Berneck arbeiten zusammen und haben gemeinsam eine Integrationsklasse ins Leben gerufen. Mit dieser gemeindeübergreifenden Integrationsklasse soll den geflüchteten Kindern so schnell wie möglich der Besuch der regulären Schulen ermöglicht werden. Im Fokus der Integrationsklasse liegt nebst dem Spracherwerb auch die Unterstützung der Kinder im Prozess des «Ankommens». Um den Kontakt mit Gleichaltrigen zu fördern, besuchen die Kinder am Nachmittag jeweils die regulären Klassen in ihrer jeweiligen Schulgemeinde.



Geflüchtete Kinder gliedern sich Schritt für Schritt in Rheintaler Schulen ein.

### Quartierschule

2017 wurden in verschiedenen St. Galler Gemeinden «Quartierschulen» für Flüchtlinge ins Leben gerufen. In zweiwöchigen Intensivkursen brachten Freiwillige den Migrantinnen und Migranten Deutsch-Grundkenntnisse bei. Hinter dem Projekt stand der Verband der St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP). Dabei stützte sich die VSGP auf das Konzept «Neues Lernen» der Stiftung Liechtenstein Languages (LieLa). Im Mittelpunkt stand die Kommunikation im Alltag. In Zusammenarbeit mit LieLa wurden verschiedene freiwillige Sprachtrainerinnen und Sprachtrainer ausgebildet. Die drei Gemeinden Au, Balgach und Berneck organisierten damals eine gemeinsame Quartierschule mit verschiedenen Klassen. Im 2022 wurde die Quartierschule wieder reaktiviert, um den Schutzsuchenden aus der Ukraine auf unkomplizierte Art und Weise Deutsch-Grundkenntnisse beizubringen und so die Integration zu erleichtern. Auch im Berichtsjahr wurde die Quartierschule zahlreich besucht.

### Rentenleistungen

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) hat im Kalenderjahr 2023 folgende Renten an Bezügerinnen und Bezüger aus Balgach ausbezahlt:

- AHV-Renten: CHF 11,56 Mio. (Vorjahr: CHF 10,89 Mio.) (528 Bezüger / Vorjahr: 502 Bezüger)
- IV-Renten: CHF 1,86 Mio. (Vorjahr: CHF 1,76 Mio.) (93 Bezüger / Vorjahr: 91 Bezüger)
- Ordentliche Ergänzungsleistungen: CHF 1,87 Mio. (Vorjahr: CHF 1,67 Mio.) (119 Bezüger / Vorjahr: 116 Bezüger)

Zusätzlich wurden CHF 204'360 (Vorjahr: CHF 187'679) Hilfenentschädigungen (zu AHV und IV) geleistet.

Die vorgenannten Beträge betreffen lediglich die Auszahlungen der Sozialversicherungsanstalt St.Gallen. AHV- und IV-Renten werden auch durch andere Ausgleichskassen geleistet.

### Verkehr

#### Erweiterung Tempo-30-Zone Berggebiet

Die Bauarbeiten betreffend Tempo-30-Zone Berggebiet konnten grösstenteils abgeschlossen werden. Die noch ausstehenden Flächenmarkierungen im Bereich Schulhaus Breite mussten aufgrund der Verkehrsumleitungen, welche durch die Bauarbeiten an der Hauptstrasse nötig waren, zurückgestellt werden. Sie werden 2024 realisiert.



Durch die Umsetzung von gezielten baulichen Massnahmen wird die Geschwindigkeit reduziert und dadurch die Verkehrssicherheit erhöht.

#### Ausbau Gerbeweg 4. Etappe

Mit dem vierten und letzten Teilstück soll die Fusswegverbindung «Gerbeweg» abgeschlossen werden. Damit bietet der Gerbeweg Fussgängern und Fussgängerinnen eine sichere Verbindung ab der Rietstrasse (Zentrum Balgach) bis zum Industriestandort «Wild Heerbrugg Areal» und letztlich über den Ziegeleiweg bis ins Zentrum von Heerbrugg.

Während der öffentlichen Auflage des Strassenbauprojekts ist eine Einsprache eingegangen. Mit Verfügung vom 4. Juli 2023 hat das kantonale Tiefbauamt, in Kenntnis der eingegangenen Einsprache, den Teilstrassenplan «Neuklassierung Gerbeweg 4. Teil» genehmigt. Die kantonale Verfügung wur-

de der einsprechenden Partei zusammen mit dem ablehnenden Einspracheentscheid des Gemeinderats Balgach als Gesamtentscheid eröffnet.

Beim Bau- und Umweltdepartement des Kantons St.Gallen wurde innert Frist Rekurs gegen den Einspracheentscheid des Gemeinderates Balgach erhoben. Der Rekursentscheid seitens des Bau- und Umweltdepartements ist noch ausstehend.

#### Neue Ladesäulen für Elektrofahrzeuge bei den Sportanlagen Balgach

Luftverschmutzung und Lärm belasten die Umwelt. Deshalb stellen Elektrofahrzeuge für den urbanen Raum und den Pendelverkehr eine sinnvolle Lösung dar, denn sie sind leiser als herkömmliche Fahrzeuge, verbrauchen keine fossile Energie und stossen somit keine Schadstoffe aus. Die Ladeinfrastruktur für Elektroautos soll in der Schweiz laufend verbessert und ausgebaut werden. So auch in der Gemeinde Balgach.

Die gemeindeeigene Ladestation beim Rathaus, hinter dem Feuerwehrdepot, wird von Nutzerinnen und Nutzern rege genutzt. Mit zwei zusätzlichen Ladesäulen bei den Sportanlagen Balgach wurde das Angebot an öffentlich zugänglichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge erweitert.

Die neuen Ladesäulen sind mit Steckdosen für alle handelsüblichen Akkus der E-Bikes und Elektroautos ausgerüstet. Die Abrechnung des genutzten Stroms erfolgt direkt über den Anbieter MOVE-Network fairCHarge.



Neue Ladestationen für Elektrofahrzeuge beim Hallenbad Balgach

#### Sanierung Hauptstrasse 4. Etappe

Am 3. April 2023 wurde die 4. Etappe der Hauptstrassensanierung (Gerbestrasse bis Turnhallestrasse) unter Federführung des Strassenkreisinspektorats St.Gallen in Angriff genommen. Dabei konnte die Kantonsstrasse während den einzelnen Arbeitsetappen jeweils nur einseitig befahren werden, was die Verkehrsregelung durch ein Lichtsignal zur Folge hatte. Die Fussgängerinnen und Fussgänger wurden über einen gesicherten Korridor geführt. Die Bauarbeiten wurden über die Festtage unterbrochen und dauern nach der Wiederaufnahme voraussichtlich noch bis Frühjahr 2024 an.

Zusammen mit den Strassensanierungsarbeiten mussten auch die Werkleitungen der Gemeinde Balgach in der Fahrbahn erneuert werden; unter anderem mussten die alten Wasserleitungen aus Grauguss mit Stemmuffen aus dem Jahr 1922 ersetzt werden.

Wussten Sie, dass in der Rösslikreuzung einer der wichtigsten Knotenpunkte der kommunalen Wasserversorgung liegt? Dementsprechend eindrücklich war auch die Baustelle. Es brauchte viel Planungs- und Koordinationsarbeiten, damit der Ersatz planmässig und ohne grossen Wasserunterbruch ausgeführt werden konnte. Mitte Oktober wurde im Kreuzungsbereich ein neues Verteilkreuz installiert und damit dessen Innendurchmesser von 125 mm auf neu 250 mm erhöht. Mit dieser Erneuerung wird die langfristige Wasserversorgung nachhaltig sichergestellt. Im Brandfall fliessen die geforderten Wassermengen und die Verteilung des Trink- und Brauchwassers ist massgeblich optimiert.



Der Innendurchmesser des Verteilkreuzes wurde von 125 mm auf neu 250 mm erhöht.

### Sanierung Hauptstrasse 5. Etappe

Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen (Strassenkreisinspektorat Buchs) saniert im Jahr 2024 in einer 5. Etappe die Hauptstrasse ab Turnhallestrasse bis und mit Einlenker Wiesenstrasse. Nebst der Sanierung ist der Einbau eines lärmarmeren Belages geplant. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten soll eine Verbesserung der aktuellen Verkehrssituation erfolgen, indem die bestehenden Gehwegüberfahrten normgerecht ausgebildet werden und eine velofreundlichere Aufteilung der Strasse, wo immer möglich, erfolgt. Dazu sind auf Teilschnitten eine Kernfahrbahn sowie ein beidseitiger Radstreifen geplant. Ebenfalls ist eine Optimierung des Einlenkers zur Grünensteinstrasse gemäss den heutigen Anforderungen zur Verbesserung der Sicherheit geplant.

Im Rahmen der Strassensanierung durch den Kanton werden auch die vorhandenen Wasserleitungen (Guss 125 mm) aus dem Jahre 1922 ersetzt. Aufgrund der hydraulischen Rohr-

netzberechnung soll der Ringschluss Hauptstrasse mit Aussendurchmesser 250 mm ausgeführt werden. Weiter plant die Elektrizitätsversorgung Balgach das bestehende Rohrtrasse zu erneuern und zu erweitern sowie die Strassenbeleuchtung den neuen Gegebenheiten anzupassen und auf LED-Leuchten umzustellen.

Die Bauarbeiten werden in Etappen ausgeführt. Dies bedingt erneut eine Lichtsignalanlage. Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen hat dafür ein entsprechendes Verkehrskonzept ausgearbeitet. Mit den Arbeiten wird voraussichtlich im Mai 2024 begonnen.

### Umlegung Kanalisation Rössliwiese

Im August des Berichtsjahres konnte mit der Umlegung der bestehenden Kanalisation im Bereich der Rössliwiese begonnen werden. Die neue Kanalisationsleitung verläuft nun neu entlang dem westlichen Rand der Parzelle Nr. 102. Mit den Tiefbauarbeiten wurde die Finger AG, Lüchingen, beauftragt. Die Bauarbeiten konnten wie geplant im November 2023 abgeschlossen werden.

### Sanierung Bergstrasse - Abschnitt Bodenstrasse bis kath. Kirche

Nach erfolgter Genehmigung des Budgets 2023 konnten diverse Projekte in Angriff genommen werden, so auch die Sanierung der Bergstrasse.

Die Projektarbeiten beinhalteten unter anderem die Erneuerung der bestehenden Hydrantennetzleitung auf einer Länge von rund 200 m in der Bergstrasse, im Abschnitt Bodenstrasse bis Kirchbühlstrasse. Dabei wurde auch die vorhandene Eternitleitung aus dem Jahr 1955 gemäss den heutigen Anforderungen der Gebäudeversicherung St.Gallen ersetzt und die dritte von vier Etappen der neuen Wassertransportleitung (Verbindung Reservoir Kapf zur Hauptstrasse) verlegt. Auch wurde der Strassenoberbau der Bergstrasse ab der Kreuzung Bodenstrasse bis kath. Kirche ersetzt sowie die bestehende und in die Jahre gekommene Abwasserleitung erneuert.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Strasse wurde ausserdem das bestehende Rohrtrasse der Elektrizitätsversorgung Balgach erneuert resp. erweitert und die gesamte Strassenbeleuchtung auf LED umgestellt.

## Umwelt, Raumordnung

### Bautätigkeit 2023

Die Bauverwaltung hat im vergangenen Jahr 189 Baugesuche behandelt, davon 90 im ordentlichen Verfahren, 16 im vereinfachten Verfahren und 83 im Meldeverfahren. Im Vorjahr waren es 213 Baugesuche. Von den behandelten Baugesuchen wurden 149 (Vorjahr: 169) bewilligt. Während das Investitionsvolumen resp. die Bausumme BKP2 im 2022 bei CHF 28,5 Mio. lag, betrug diese im Berichtsjahr CHF 42,8 Mio.

## Raumplanung

Auch im Berichtsjahr waren Gemeinderat und Verwaltung mit aufwändigen raumplanerischen Aufgaben beschäftigt.

### Revision der Ortsplanung

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision lag der Fokus im Berichtsjahr auf der Erarbeitung der neuen Planungsinstrumente wie Zonenplan und Baureglement. Etwas unerfreulich war die Kündigung der langjährigen Raumplanerin. Sie hat sich für eine neue Herausforderung entschieden und ist aus der von uns beauftragten Firma ausgetreten. Damit stand sie auch für die Ortsplanungsrevision Balgach nicht mehr zur Verfügung.

Da jede Gemeinde angehalten ist, ihre Ortsplanung zu revidieren, verfügen die Raumplanungsbüros praktisch über keine freien Kapazitäten. Damit gestaltete sich die Suche nach einer Nachfolge schwierig. Umso erfreulicher ist es, dass mit Armin Meier, raum.manufaktur.ch, eine fachlich kompetente Person zur weiteren Bearbeitung der Planungsinstrumente gewonnen werden konnte. Er kennt die Gemeinde Balgach aus den Arealentwicklungen Wild Heerbrugg, Bad Balgach und Sonnenberg. Trotz diesem personellen Wechsel ist die Gemeinde zuversichtlich, noch im Frühsommer 2024 die Mitwirkung und im Herbst/Winter die öffentliche Auflage der Planungsinstrumente durchführen zu können.

### Arealentwicklung Sonnenberg

Um in Bezug auf die weitere planerische Behandlung des Gebiets Sonnenberg Klarheit zu schaffen, hat die Denkmalpflege des Kantons St. Gallen der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission ENHK das Vorhaben «Sondernutzungsplan Sonnenberg» zur Begutachtung unterbreitet. Da die Begutachtung sowohl Fragen zum Schutz von Denkmälern und deren Umgebung wie auch zum Schutz des Ortsbildes umfasst, wurde das Gutachten gemeinsam mit der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege EKD verfasst.

In einer Fachgruppe unter der Federführung der politischen Gemeinde Balgach wurde im Berichtsjahr das zwischenzeitlich vorliegende ENHK/EKD Gutachten ausgewertet. Mittels Recherchen in Plan- und Bildarchiven wurde die Entwicklung des Geländes für den Zeitraum ab 1900 aufgearbeitet und in Text und Plänen dokumentiert.

Aufgrund der Erkenntnisse konnten wichtige Folgerungen für eine auf dem historischen Kontext basierende, differenzierte freiräumliche und bauliche Weiterentwicklung abgeleitet werden. Möglichkeiten zur weiteren Entwicklung des Gebiets wurden in einem partizipativen Verfahren mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern vertieft diskutiert, verworfen und neu erarbeitet. Die überarbeiteten Unterlagen wurden der ENHK/EKD durch die Denkmalpflege des Kantons St. Gallen zur erneuten Stellungnahme zugestellt.

Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit über die Resultate und das weitere Vorgehen informiert.



Orthofoto des Sonnenberg-Gebiets aus dem Jahr 2022

### Arealentwicklung Bad Balgach

Auch im Berichtsjahr wurde mit der Grundeigentümerin Valrheno Immobilien AG, Diepoldsau, und der Projektgruppe intensiv am Projekt «Arealentwicklung Bad Balgach» weitergearbeitet. Ziel dieses partizipativen Entwicklungsprozesses ist die zweckmässige, verträglich und qualitativ hochstehende Siedlungsentwicklung zu ermöglichen und sicherzustellen. Grossprojekte wie dieses sind jeweils auch der kantonalen Fachkommission Städtebau zu präsentieren. Die Fachkommission nimmt insbesondere auch Stellung zu Sondernutzungsplänen oder Plänen mit hohen städtebaulichen und architektonischen Qualitätsanforderungen. Umso erfreulicher ist es, dass die kantonale Fachkommission Städtebau die bisherigen Überlegungen positiv beurteilt hat.

Aktuell wird das Projekt weiter optimiert. Eine Information der Bevölkerung ist im 2024 geplant.

### Projekt «Neubau Werkhof»

Um den Neubau eines Werkhofs realisieren zu können, hat die politische Gemeinde Balgach im Jahr 2022 die Parzellen Nr. 2487 (bestehend aus einer Werkhalle und unbefestigter Fläche) und Nr. 2716 (unbebautes Wiesland) im Industriegebiet Wegen erworben. Insgesamt umfassen die beiden Parzellen eine Grundfläche von rund 2'500 m<sup>2</sup>. Beim Bestandesobjekt handelt es sich um eine einfache, zweckmässig erstellte Industriehalle, welche grundsätzlich eine multifunktionale Nutzung erlaubt. Ob und wie die Industriehalle im Rahmen des Projekts Werkhof auch künftig genutzt werden könnte, ist Bestandteil der weiteren Abklärungen.

Auf Basis der Machbarkeitsstudie der Firma DAS Beratung für kommunale Infrastrukturen, Malans, sowie dem erstellten Betriebs- und Raumkonzept wurden im Herbst 2023 die Generalplanleistungen im offenen Verfahren gemäss Art. 18 der interkantonalen Vereinbarung über das öffentli-

che Beschaffungswesen (sGS 841.51; abgekürzt IVöB) ausgeschrieben. Innert Frist gingen bis Ende Jahr zehn Angebote ein. Nach eingehender Prüfung und Bewertung der Angebote erfolgte die Arbeitsvergabe im März 2024.

### **Moderne Abfallentsorgung mit Unterflursystemen (UFS)**

Die Gemeinde Balgach modernisiert die Abfallentsorgung und erstellt bis 2027 rund 35 bis 40 Unterflursysteme. Die Unterflurlösung ersetzt in Zukunft die Einzelsacksammlung, denn ab 2027 sammelt die Kehrichtverwertung Rheintal KVR den Hauskehricht nur noch bei den offiziellen Unterflurbehältern ein. Die Sacksammlung «ab Haustüre» wird dann abgeschafft.

Bis Ende Dezember 2023 konnten in der Gemeinde Balgach bereits 22 Unterflursysteme realisiert werden. Der Bau von fünf weiteren Exemplaren ist bewilligt und weitere befinden sich in Planung.



Neu erstelltes Unterflursystem an der Neudorfstrasse

### **Rodung von Bäumen aus Sicherheitsgründen im Bereich Entenbad, Heerbrugg**

Aus Sicherheitsgründen war im Berichtsjahr die Rodung und der Rückschnitt von mehreren kranken Bäumen im Bereich Lichtsignalanlage Entenbad, Heerbrugg, erforderlich. Betroffen waren insbesondere Eschen. Alle gefälltten Bäume wurden durch einheimische Bäume wie Linden, Nuss- und Kastanienbäume sowie einheimische Sträucher wie Pfaffenhut, Schneeball, Geissblatt, Holder und Weissdorn ersetzt.

Die Rodungsarbeiten wurden durch die Rheintal Forst AG ausgeführt. Die anschliessende Neubepflanzung wurde durch die Firma Natur Garten Patrick Reck aus Rebstein vorgenommen.

### **Landschaftsökologische Aufwertung beim Ifang und Kälberhag**

Auf dem Industrieareal Wild Heerbrugg werden in den nächsten Jahren verschiedene Neubauten entstehen. Im Zuge der baulichen Weiterentwicklung des Industrieareals ergab sich das Anliegen zur Rodung der auf dem Areal befindlichen Waldfläche von 3'924 m<sup>2</sup>. Für den Realersatz wurden verschiedene Ersatzstandorte evaluiert und geprüft.

Nachdem die nicht mehr benutzte Kleinkaliberanlage «Ifang» demontiert und das Gelände von Altlasten befreit war, konnten die für diesen Standort vorgesehenen landschaftsökologischen Ersatzmassnahmen umgesetzt werden. Auf den bestockten Flächen wurden gebietsfremde Arten entfernt und durch heimische, dornentragende Sträucher und Bäume ersetzt. Auf dem vorhandenen, aufgeschütteten Erdhügel wurde eine Wildhecke angelegt. Die Wildhecke setzt sich aus verschiedenen heimischen Gehölzen zusammen, die übrigen Flächen sind extensiv bewirtschaftete Blumenwiesen.



Ökologische Aufwertungsmassnahmen beim Ifang

Damit der Ausgleich nach dem «N-L Punktekonto» vollständig erfolgen kann, wurde als zweite Fläche der Standort «Kälberhag» hinzugezogen. Die Fläche am «Kälberhag» fungiert denn auch als Realersatz nach Forstgesetz. Die Arbeiten an diesem Standort dauerten von Mitte Oktober bis Ende Dezember 2023. Um das bestehende Feldgehölz wurde ein mind. 5 m breiter Strauchgürtel aus einheimischen, artenreichen Gehölzen angelegt. Zudem wurde das Feldgehölz durch Kleinstrukturen wie Asthaufen weiter aufgewertet.



Ökologische Aufwertungsmassnahmen beim Kälberhag

### Aufwertungsprojekt Höchster V

Das Naturschutzgebiet Höchster, auf Gemeindegebiet Balgach und Widnau liegend, ist als Amphibienlaichgebiet und Flachmoor von nationaler Bedeutung ausgeschieden und untersteht damit der kantonalen Aufsicht. Seit dem Jahr 1999 wurden in Etappen verschiedene Pflege- und Aufwertungsmassnahmen umgesetzt. Doch es bestehen nach wie vor Defizite. Diese sollen mit dem Aufwertungsprojekt «Höchster V» reduziert und das vorhandene Potenzial aufgewertet werden. Die OePlan GmbH aus Altstätten erarbeitete das Aufwertungsprojekt «Höchster V» in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton.

In der Zeit vom 19. Oktober 2022 bis 17. November 2022 wurde das Aufwertungsprojekt der Mitwirkung unterstellt. Es ging eine Rückmeldung bei der politischen Gemeinde Widnau ein. Bemängelt wurde hauptsächlich, dass beim geplanten Schieber im Nordosten des Gebiets der mittlere Grundwasserspiegel von 402,5 m.ü.M. auf 403,0 m.ü.M. erhöht werde. Dadurch wäre ein deutlicher Anstieg des Grundwasserspiegels im Bereich der Liegenschaft des Betroffenen zu verzeichnen. Es wurde befürchtet, dass die Hochwassergefahr und das Schadenpotenzial für die betroffene Liegenschaft durch das Aufwertungsprojekt im Namen des Naturschutzes verschärft werde. Um den Befürchtungen Rechnung zu tragen, wurden unter Einbezug von Fachpersonen und den Beteiligten ge-

ringfügige Projektanpassungen vorgenommen. Im Anschluss erfolgte in Koordination mit der Gemeinde Widnau vom 6. Mai 2023 bis zum 19. Mai 2023 die öffentliche Auflage des Aufwertungsprojektes. Dabei gingen zwei Einsprachen ein. Diese konnten zwischenzeitlich bereinigt werden, so dass der Bewilligung des Aufwertungsprojektes durch die Gemeinden Balgach und Widnau nichts mehr im Wege stand. Das Projekt soll nun zeitnah umgesetzt werden.



Blick in Richtung Ländernaach

### Tage zur Bekämpfung von Neophyten

Der invasive Neophyt, das einjährige Berufkraut, hat sich in den letzten Jahren in vielen Rheintaler Gemeinden, vor allem an sonnigen Hängen, stark verbreitet, so auch in Balgach. Die Pflanze verdrängt einheimische Arten, bietet den Insekten keine Nahrung und wird, obwohl es nicht giftig ist, vom Vieh gemieden.

Der Verein Balger Natur organisierte im vergangenen Jahr erneut mit Unterstützung der Gemeinde vier Tage zur Bekämpfung des einjährigen Berufkrauts. An vier Vormittagen konnten dank der Unterstützung von rund 150 Freiwilligen viele Pflanzen mit ihrer Wurzel ausgerissen werden, denn das Ausreissen und Entsorgen der Pflanze ist nach wie vor die effektivste Art, den Neophyten einzudämmen. Die Arbeiten erfolgten in lockerer Atmosphäre und die Pausen wurden jeweils rege genutzt, um sich miteinander auszutauschen oder neue Bekanntschaften zu schliessen. Der Znüni wurde jeweils von der politischen Gemeinde offeriert.





Das Ausreissen der Pflanze samt Wurzel macht die Arbeit in den steilen Hängen noch beschwerlicher.

### Quellsanierungen

Die Wasserversorgung Balgach besitzt insgesamt 24 Quellsanierungen, aus welchen das unentbehrliche Gut Wasser für das Versorgungsgebiet teilweise gewonnen wird. Die Quellen werden in einem umfassenden Programm bis 2024 saniert.

#### Quellen Kleinenberg

Von Januar bis Mai 2023 wurden die Quellen Kleinenberg saniert. In einer ersten Etappe wurde eine neue Quellableitung mittels einer gesteuerten Bohrung erstellt. Diese erfolgte ab der Parzelle Kapfstrasse 20 in Richtung Waldgebiet unter dem Weiher (Platten). Dort wurde die neue Ableitung an die bestehende Brunnenleitung angeschlossen. Die neuen Leitungen wurden nicht wie gewohnt im offenen Grabenbau verlegt, sondern gebohrt. Entsprechend musste die Kapfstrasse während den Bauarbeiten nicht gesperrt werden.

Mit den Bohrarbeiten war die Fuster Tiefbau AG, Thal, und mit den Tiefbauarbeiten die Niederer AG, Heerbrugg, betraut.



Im 2023 wurden die Quellen Kleinenberg saniert.

### Hochwasserschutzprojekte Wolfsbach und angrenzende Gewässer

Die Naturgefahrenanalyse der Gemeinde Balgach zeigt, dass es grosse Gebiete mit Schutzdefiziten im Zentrum von Balgach gibt. Diese Defizite stammen meist vom Wolfsbach, bei dem Ausbrüche bereits ab einem 30-jährlichen Ereignis erwartet werden. Doch auch die Gewässer Eberliswisbach und Dorfbach weisen Schutzdefizite aus. Am Informationsanlass vom 26. September 2023 wurde die interessierte Bevölkerung von Gemeindepräsidentin Silvia Troxler und den mit dem Hochwasserschutz beauftragten Projektleitern Adrian Baumgartner und Andreas Stadler (Gruner AG) über die Hochwasserschutzprojekte «Wolfsbach und angrenzende Gewässer» und damit über sinnvolle, nötige und technisch machbare Schutzmassnahmen sowie die voraussichtlichen Kosten umfassend informiert. Anschliessend hatte die Bevölkerung Gelegenheit im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens bis Ende November 2023 zu den Projekten Stellung zu nehmen. Innerhalb dieser Frist gingen insgesamt 11 Rückmeldungen ein. Die Stellungnahmen wurden ausgewertet und mit einzelnen Betroffenen besprochen. Die Rückmeldung an alle Stellungnehmenden erfolgt zudem in schriftlicher Form.

Das öffentliche Auflageverfahren ist für 2024 geplant. Vorgängig dem Auflageverfahren soll nochmals eine Informationsveranstaltung stattfinden.

### Hochwasserschutzprojekt Rheintaler Binnenkanal

Der Rheintaler Binnenkanal sowie dessen Seitenzuflüsse haben in der Vergangenheit wiederholt zu weitläufigen Überflutungen mit entsprechender Schadenfolge geführt. Betroffen waren unter anderem landwirtschaftliche Flächen und Bewirtschaftungsgebäude sowie Siedlungs- und Industriezonen.

Um künftigen Hochwasserereignissen entgegen zu wirken, ist ein umfassendes Schutzprojekt in Ausarbeitung. Dieses hat den kontrollierten Wasserabfluss im kritischen Bereich zum Ziel. Auf der Homepage [www.binnenkanal.ch](http://www.binnenkanal.ch) finden sich im Downloadcenter verschiedene Informationen zum Stand des Projektes sowie zum zeitlichen Ablauf. Verantwortlich für dieses Hochwasserschutzprojekt ist der Zweckverband Rheintaler Binnenkanal.

### Wasserwerk Mittelrheintal (WMR)

Das Wasserwerk Mittelrheintal beschäftigte sich im Berichtsjahr mit nachfolgenden Themen:

#### Erneuerung Netzwerktechnik

Die Anlagen des Wasserwerks Mittelrheintal sind alle mit Lichtwellen-/Kupferkabel verbunden. Die dazugehörige Netzwerktechnik wurde schrittweise auf den neuesten Stand gebracht. Die Netzwerkverbindungen sind in drei Kommunikationsgebiete unterteilt; sie wurden in den letzten drei Jahren entsprechend umgerüstet.

### ***Pumpensteuerautomaten ersetzt***

Das Wasserwerk Mittelrheintal verfügt über mehrere Bauwerke, die mit Förderpumpen ausgerüstet sind. Pumpsteuerungsautomaten überwachen diese Pumpen. Die Steuerungselemente, die in den Jahren 1998 bis 2002 verbaut wurden, verursachten vermehrt Störungen. Deshalb wurden schrittweise neue Steuerungselemente in allen Bauwerken eingebaut, mit den entsprechenden Parametern programmiert und in das Leitsystem integriert.

### ***Transportleitung Sonnenbergstrasse - Berneckerstrasse erneuert***

Im Jahr 2010 musste im Gebiet Schloss Balgach die alte Transportleitung aus Eternit, die durch privaten Grund führte, neu verlegt werden. Die neue Transportleitung aus Polyethylen wurde vom Schacht Schloss in die öffentliche Schlossstrasse bis zur Sonnenbergstrasse verlegt. Der Schacht Berneckerstrasse wurde im Jahr 2013 einer Totalsanierung unterzogen und in diesem Zusammenhang wurden die Anschlussleitungen erneuert. Im Berichtsjahr konnte nun die Transportleitung Sonnenbergstrasse bis zum Schacht Berneckerstrasse ersetzt werden. Damit ist die Transportleitung vom Schacht Dornach bis Schacht Schloss durchgehend mit Polyethylen erneuert.

### ***Armaturen und Rohrleitungen erneuert***

Mit der Gründung des Wasserwerks Mittelrheintal wurde in den Jahren 1953 bis 1954 das Reservoir Hümpeler mit dem Behälter 1 erstellt. Das Reservoir wurde 1972 bis 1974 um einen Behälter erweitert. In den vergangenen Jahren wurden diverse Sanierungen beim Reservoir Hümpeler vorgenommen. Die Rohrinstallationen und Armaturen zwischen Behälter 1 und 2 stammen aus dem Jahr 1973 und sind somit 50 Jahre alt. Bei der Sanierung der Wanddurchführungen in den Jahren 2011 und 2019 wurden die alten Stahlrohre durch neue Chromstahlrohre ersetzt. Die Absperrarmaturen des Behälters 2 konnten wegen der starken Rostbildung nicht mehr richtig geschlossen werden und zwischen den beiden sanierten Wanddurchführungen von Behälter 1 und Behälter 2 war noch eine stark korrodierte Rohrleitung aus Stahl eingebaut. Deshalb wurden im Berichtsjahr die beiden Armaturen inklusive der restlichen Stahlverrohrung zwischen Behälter 1 und 2 durch handelsübliche und bereits vorhandene Schiebertypen ersetzt. Die stark rostigen Stahlrohrleitungen wurden durch nichtrostende Chromstahlrohre erneuert.

## **Volkswirtschaft**

### **Firmenbesuch bei der Heule Werkzeug AG**

Vor der ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2023 durfte der Gemeinderat Balgach bei der Heule Werkzeug AG zu Gast sein. Die beiden Geschäftsführer Ulf und Rik Heule führten die Gemeinderatsmitglieder durch das Firmengebäude an der Wegenstrasse. Während der Betriebsbesichtigung erhielten die Gemeinderatsmitglieder spannen-

de Einblicke in das international tätige Unternehmen. Am Hauptsitz in Balgach werden die Präzisionswerkzeuge entwickelt und für den weltweiten Vertrieb produziert. Der Betrieb mit rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort in Balgach ist unterdessen einer der grössten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe im Dorf.



(v.l.n.r.) Martin Ammann, Rik Heule (Heule Werkzeug AG), Nigg Weber, Bruno Frei, Silvia Troxler (Gemeindepräsidentin), Ulf Heule (Heule Werkzeug AG), Julia Ritz, Susana Jevremovic (Gemeinderatsschreiberin), Benjamin Gerber

### **Weinlese 2023**

Mitte August sprach man schon von einer Jahrhunderterte. Diese Aussagen mussten leider Ende August korrigiert werden. Starke Niederschläge und Temperaturschwankungen machten einigen Rebsorten zu schaffen. Nichtsdestotrotz wurden bei den weissen Sorten sehr gute Mengen und Qualitäten geerntet. Die roten spätreifen Sorten profitierten vom sonnenverwöhnten Oktober, was die Winzerherzen höher schlagen liess.

Weinlese 2023 in Balgach:

Rebsorte	Fläche (ha)	Anzahl Wägungen	Ernte (kg)	g/m <sup>2</sup>	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Baco noir	0,0400	1	115	288	93,0
Blauburgunder	9,4214	72	34'840	370	93,9
Blaufränkisch	0,0150	1	120	800	85,0
Cabernet Dorsa	0,0360	1	10	28	96,0
Chardonnay	1,2117	6	4'975	411	86,3
Dakapo	0,0450	1	275	611	82,0
Diolinoir	0,1320	3	519	393	86,0
Divico (IRAC 2091)	0,0100	1	60	600	89,0
Elbling	0,1000	1	392	392	73,0
Johanniter	1,4476	10	10'647	735	86,0
Léon millot	0,0490	1	208	424	91,0
Maréchal foch	0,1677	2	462	275	88,5
Merlot	0,8039	6	2'847	354	86,6
Müller-Thurgau	1,9017	19	9'940	523	76,4
Pinot gris	0,7620	7	2'097	275	91,1
Sauvignon blanc	0,4973	6	3'899	784	89,6
Syrah	0,2240	2	508	227	93,9
Zweigelt	0,5110	2	1'251	245	93,6
<b>Summe</b>		<b>142</b>	<b>73'165</b>	<b>421</b>	

	Rechnung 2023		Budget 2023	
Politische Gemeinde	Ertragsüberschuss	4'781'754.15	Aufwandüberschuss	399'300
Elektrizitätsversorgung	Ertragsüberschuss	308'694.37	Aufwandüberschuss	156'700
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	52'718.83	Aufwandüberschuss	157'300
Seniorenzentrum Verahus	Aufwandüberschuss	141'922.67	Aufwandüberschuss	111'000

Die Erfolgsrechnung der **politischen Gemeinde Balgach** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'781'754.15 ab. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 399'300 bedeutet dies eine Besserstellung von CHF 5'181'054.15.

Die Gemeindeunternehmen Seniorenzentrum Verahus, Elektrizitätsversorgung Balgach und Wasserversorgung Balgach führen je eine eigene Rechnung. Sie müssen selbsttragend wirtschaften.

Die Jahresrechnung der **Elektrizitätsversorgung Balgach** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 308'694.37 ab. Wie im Stromversorgungsgesetz vorgesehen, muss der Gewinn in die Über- bzw. Unterdeckungsreserve der Elektrizitätsversorgung eingelegt werden.

Die **Wasserversorgung Balgach** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 52'718.83 ab. Der Aufwandüberschuss wird aus dem Eigenkapital gedeckt.

Das **Seniorenzentrum Verahus** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 141'922.67 ab. Der Aufwandüberschuss wird aus dem Eigenkapital gedeckt.

### Finanzbericht

Der detaillierte Finanzbericht inklusive Anhänge zu Jahresrechnung und Budget kann auf unserer Homepage [www.balgach.ch](http://www.balgach.ch) heruntergeladen oder bei der Finanzverwaltung Balgach bezogen werden.

**Operatives Ergebnis (Ertragsüberschuss) 4'372'801.95**

<b>1. Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen</b>		
389710	Einlagen in Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	-111'047.80
489300	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	520'000.00
489710	Entnahmen aus Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	0.00

**Ergebnis nach gesetzlich vorgegebener Reserveveränderungen 4'781'754.15**

<b>2. Der Bürgerschaft beantragte Reservenveränderungen</b>		
389300	Einlagen in Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	-1'500'000.00
	<i>Zentralisierung Werkhof</i>	<i>1'500'000.00</i> 0.00
389400	Einlagen in Ausgleichsreserve	-3'281'754.15
489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve	0.00

**Gesamtergebnis 0.00**

(Einlage in kumulierte Ergebnisse)

**Anträge bezüglich Gewinnverteilung**

Der Ertragsüberschuss 2023 beträgt vor der Gewinnverteilung CHF 4'781'754.15. Bezüglich der Gewinnverteilung stellt der Gemeinderat folgende Anträge:

1. Die Einlage von CHF 1'500'000 in die Vorfinanzierung für den Bau eines Werkhofs sei zu genehmigen.
2. Die Einlage von CHF 3'281'754.15 in die Ausgleichsreserve sei zu genehmigen.

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>3'379'400</b>	<b>837'800</b>	<b>2'743'439.30</b>	<b>833'453.15</b>	<b>3'508'600</b>	<b>851'300</b>
Saldo		2'541'600		1'909'986.15		2'657'300
<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG SICHERHEIT und VERTEIDIGUNG</b>	<b>2'584'600</b>	<b>2'319'900</b>	<b>2'326'518.13</b>	<b>2'179'277.53</b>	<b>2'582'700</b>	<b>2'358'400</b>
Saldo		264'700		147'240.60		224'300
<b>BILDUNG</b>	<b>10'734'000</b>		<b>10'332'932.64</b>		<b>11'373'400</b>	
Saldo		10'734'000		10'332'932.64		11'373'400
<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>2'957'900</b>	<b>815'700</b>	<b>2'737'989.21</b>	<b>908'467.25</b>	<b>3'187'700</b>	<b>839'700</b>
Saldo		2'142'200		1'829'521.96		2'348'000
<b>GESUNDHEIT</b>	<b>1'581'700</b>	<b>598'500</b>	<b>1'570'906.41</b>	<b>552'400.05</b>	<b>1'647'700</b>	<b>582'500</b>
Saldo		983'200		1'018'506.36		1'065'200
<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>5'276'800</b>	<b>3'059'000</b>	<b>4'869'457.56</b>	<b>3'545'310.20</b>	<b>5'496'400</b>	<b>3'329'000</b>
Saldo		2'217'800		1'324'147.36		2'167'400
<b>VERKEHR</b>	<b>2'323'900</b>	<b>661'200</b>	<b>2'044'732.58</b>	<b>638'317.95</b>	<b>2'518'000</b>	<b>734'200</b>
Saldo		1'662'700		1'406'414.63		1'783'800
<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>2'456'600</b>	<b>1'663'300</b>	<b>2'041'978.11</b>	<b>1'414'943.21</b>	<b>2'131'900</b>	<b>1'331'500</b>
Saldo		793'300		627'034.90		800'400
<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>336'100</b>	<b>122'000</b>	<b>280'179.26</b>	<b>104'952.60</b>	<b>375'400</b>	<b>113'000</b>
Saldo		214'100		175'226.66		262'400
<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>411'000</b>	<b>21'565'300</b>	<b>5'573'945.25</b>	<b>24'344'956.51</b>	<b>783'000</b>	<b>22'778'800</b>
	21'154'300		18'771'011.26		21'995'800	
<b>Total</b>	<b>32'042'000</b>	<b>31'642'700</b>	<b>34'522'078.45</b>	<b>34'522'078.45</b>	<b>33'604'800</b>	<b>32'918'400</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		Aufwandüberschuss <b>399'300</b>			Aufwandüberschuss <b>686'400</b>	

### Rechnung 2023

Die Erfolgsrechnung 2023 weist einen Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung von CHF 4'781'754.15 auf.

In der oben aufgeführten Gesamtübersicht sind die bei der Bürgerschaft beantragten Einlagen von CHF 1'500'000 in die Vorfinanzierung für den Bau eines Werkhofs und von CHF 3'281'754.15 in die Ausgleichsreserve gemäss gesetzlicher Vorgabe bereits verbucht.

### Budget 2024

Bei Aufwendungen von CHF 33'604'800 und Erträgen von CHF 32'918'400 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 686'400 gerechnet.

### Steuerfuss und Grundsteuern

Der Gemeinderat beantragt im Hinblick auf die zukünftigen Investitionen und der Finanzplanung einen Steuerfuss von 61% (unverändert) und einen Grundsteuersatz von 0,5‰ (unverändert). Der Aufwandüberschuss von CHF 686'400 entspricht rund 4 Steuerprozenten.

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>3'379'400</b>	<b>837'800</b>	<b>2'743'439.30</b>	<b>833'453.15</b>	<b>3'508'600</b>	<b>851'300</b>
Saldo		2'541'600		1'909'986.15		2'657'300
0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	74'100	1'500	53'776.35	2'007.25	81'300	2'000
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	45'700		40'924.55		45'700	
0120 Gemeinderat und Kommissionen	511'200	65'500	424'581.70	65'800.00	576'700	65'500
0210 Finanzverwaltung und Steueramt	577'100	320'000	561'089.74	324'413.09	604'300	325'000
0220 Allgemeine Verwaltung	571'600	13'000	479'113.39	14'235.00	548'700	13'000
0221 Bauverwaltung	603'500	296'000	481'950.65	273'671.16	559'700	287'000
0222 Zentrale Kosten der Verwaltung	177'000		153'099.69		177'000	
0227 Informatik allgemein	400'000	65'000	322'802.41	73'914.60	493'000	75'000
0228 E-Government	84'000		62'556.74		137'000	
0290 Verwaltungsliegenschaften	335'200	76'800	163'544.08	79'412.05	285'200	83'800

## Rechnung 2023

### 0120 Gemeinderat und Kommissionen

Im 2023 wurden unter anderem weniger Kommissionssitzungen durchgeführt als bei der Budgetierung angenommen.

### 0220 Allgemeine Verwaltung

Die zusätzliche Stelle für die Gemeinderatskanzlei wurde im Berichtsjahr nicht geschaffen.

### 0221 Bauverwaltung

Die Aufwendungen für externe Berater, Gutachter, Fachexperten lagen um CHF 42'549.30 unter dem Budget.

Betreffend Umstellung auf das neue Verrechnungssystem bei den technischen Betrieben wurde von höheren Personalkosten ausgegangen. Trotz Umstellung hielten sich die Personalkosten aber im üblichen Rahmen.

### 0227 Informatik allgemein

Die Aufwendungen im Konto «Informatik-Unterhalt Software» fielen im Berichtsjahr um CHF 31'938.90 tiefer aus als budgetiert. Ebenfalls tiefere Kosten wurden im Konto «Anschaffung Software» verzeichnet.

### 0290 Verwaltungsliegenschaften

Anstelle von einem kompletten Ersatz der Beleuchtung wurden im Berichtsjahr nur die Leuchtmittel ausgewechselt. Dies führte zu tieferen Kosten.

## Budget 2024

### 0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Die Kosten für die Regierungs- und Kantonsratswahlen sowie für die kommunalen Wahlen sind berücksichtigt.

### 0220 Allgemeine Verwaltung

Im Konto «Dienstleistungen Dritter» sind auf Antrag der ortsparteilichen Findungskommission CHF 60'000 für den Bezug eines qualifizierten Personalberatungsbüros für die Neubesetzung des Gemeindepräsidiums und weiterer Vakanzen enthalten. Es handelt sich dabei um dringliche und gebundene Kosten für die abschliessend der Gemeinderat zuständig ist.

### 0221 Bauverwaltung

Das Konzept Sicherheitsbeauftragte/Sicherheitsbeauftragter (SIBE) musste zurückgestellt werden. Die Aufwendungen in Höhe von CHF 20'000 für eine externe Beratung sind daher erneut berücksichtigt.

### 0227 Informatik allgemein

Im Budget sind die Kosten von rund CHF 94'000 für die Einführung des Kreditorenworkflows, den Ersatz des IKS-Tools, das Arbeitsprogramm Unterhaltsdienst, den Ersatz Skype Telefonie sowie weitere kleinere Anschaffungen berücksichtigt.

### 0228 E-Government

Im Rahmen des kantonalen Digitalisierungsprozesses sollen verschiedene IT-Programme ersetzt und mit neuen Funktionen ausgerüstet sowie E-Government Projekte des Kantons umgesetzt werden. Der Beitrag an den Kanton von CHF 112'000 ist im Budget eingestellt.

### 0290 Verwaltungsliegenschaften

Im Konto «Baulicher Unterhalt» sind unter anderem CHF 30'000 für die Sanierung der Alarmanlage eingestellt.

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT und VERTEIDIGUNG</b>	<b>2'584'600</b>	<b>2'319'900</b>	<b>2'326'518.13</b>	<b>2'179'277.53</b>	<b>2'582'700</b>	<b>2'358'400</b>
Saldo		264'700		147'240.60		224'300
1110 Polizei	76'500	7'000	73'943.65	7'561.45	78'500	7'000
1400 Allgemeines Rechtswesen	847'400	725'000	740'955.99	708'521.94	824'400	743'000
1500 Feuerwehr	1'582'400	1'582'400	1'457'644.14	1'457'644.14	1'602'900	1'602'900
1612 Schiessanlagen	28'500		18'532.05		26'500	
1613 Rekrutierung	500		359.00		500	
1620 Zivilschutz	49'300	5'500	35'083.30	5'550.00	49'900	5'500

### Rechnung 2023

#### 1400 Allgemeines Rechtswesen

Der Beitrag an das regionale Zivilstandsamt fiel tiefer aus als budgetiert.

Der Gemeindeanteil an die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB betrug CHF 165'800 und war damit um CHF 11'000 tiefer als budgetiert.

Die Kosten für die externe Unterstützung während des Mutterschaftsurlaubs der Grundbuchverwalterin fielen rund CHF 9'000 tiefer aus als budgetiert.

Die Gebühreneinnahmen des Grundbuchamtes lagen mit CHF 326'723.29 leicht über Budget.

Die Betriebsgebühren lagen mit CHF 207'568.34 leicht über Budget.

#### 1500 Feuerwehr

Der Gemeindeanteil an die Kosten der Feuerwehr Mittelhaut betrug CHF 227'207.83 und fiel damit um CHF 37'792.17 tiefer aus als budgetiert.

Die Erträge aus den Feuerwehersatzabgaben inkl. Quellensteuern betragen CHF 424'289.25 und lagen damit CHF 24'289.25 über Budget.

### Budget 2024

#### 1400 Allgemeines Rechtswesen

Der Gemeindeanteil an die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB wurde leicht erhöht (CHF 186'800).

#### 1500 Feuerwehr

Der Anteil der politischen Gemeinde Balgach an die Feuerwehr Mittelhaut ist mit CHF 260'600 budgetiert.



	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2 BILDUNG</b>	<b>10'734'000</b>		<b>10'332'932.64</b>		<b>11'373'400</b>	
Saldo		10'734'000		10'332'932.64		11'373'400
2192 Volksschule Sonstiges	126'200		116'255.66		142'700	
2199 Finanzbedarf	10'607'200		10'216'076.98		11'230'100	
2990 Übrige Bildungsstätten	600		600.00		600	

### Rechnung 2023

#### 2199 Finanzbedarf

Gemäss Amt für Gemeinden und Bürgerrecht des Kantons St.Gallen sind Verluste von Schulgemeinden im anfallenden Jahr zu decken und Überschüsse vom Finanzbedarf abzuziehen.

Die drei Schulgemeinden hatten einen Finanzbedarf von CHF 10'216'076.98, was gegenüber Budget einem Minderaufwand von CHF 391'123.02 entspricht.

#### Minderaufwand

Primarschule Balgach	CHF	265'550.80
Primarschule Au-Heerbrugg	CHF	22'430.62
Oberstufe Mittelrheintal	CHF	103'141.60

Die Details zu den Bildungskosten können den Jahresrechnungen der einzelnen Schulgemeinden entnommen werden.

### Budget 2024

#### 2199 Finanzbedarf

Die drei Schulgemeinden meldeten für 2024 einen Finanzbedarf von insgesamt CHF 11'230'100 an. Dies entspricht gegenüber Rechnung 2023 einem Plus von CHF 1'014'023.02.

#### Finanzbedarf

Primarschule Balgach	CHF	7'371'000
Primarschule Au-Heerbrugg	CHF	184'900
Oberstufe Mittelrheintal	CHF	3'674'200

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>2'957'900</b>	<b>815'700</b>	<b>2'737'989.21</b>	<b>908'467.25</b>	<b>3'187'700</b>	<b>839'700</b>
Saldo		2'142'200		1'829'521.96		2'348'000
3110 Museen und bildende Kunst	87'300	9'000	31'356.68	7'464.00	75'400	7'000
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	25'000				15'000	
3210 Bibliotheken	57'300		57'300.00		68'300	
3220 Musik und Theater	13'000		13'000.00		13'000	
3290 Kultur, übrige	46'600		29'970.35		46'600	
3410 Sport	2'533'700	806'700	2'483'991.03	879'091.75	2'791'400	832'700
3420 Freizeit	195'000		122'371.15	21'911.50	178'000	

### Rechnung 2023

#### 3410 Sport

Die Kosten für Strom, Wasser und Abwasser beliefen sich auf CHF 245'356.30 und lagen damit leicht über Budget.

Die Einkäufe fürs Bistro waren CHF 10'487.27 höher als budgetiert. Demgegenüber standen jedoch Erträge in Höhe von CHF 127'256.90, was gegenüber Budget einem sehr erfreulichen Plus von CHF 27'256.90 entspricht.

Die Erträge des Hallenbades aus Eintritten und Vermietung der Wasserfläche waren erneut sehr erfreulich. So wurde bei den Eintritten ein Ertrag von CHF 511'732.95 erzielt. Damit wurde das Budget für Eintritte (CHF 480'000) wesentlich übertroffen. Aus der Vermietung der Wasserfläche resultierte ein Ertrag von CHF 65'025; budgetiert waren CHF 60'000.

Die zwei eMobile Ladestationen wurden realisiert.

### Budget 2024

#### 3410 Sport

Im Konto Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck ist ein Beitrag von CHF 25'000 zuhanden des Tennisclubs zwecks Erneuerung der Tennisplätze eingestellt.

Für den Ersatz der Sportplatzbeleuchtung sind CHF 65'000 budgetiert.

Die in die Jahre gekommene Finnenbahn soll erneuert und den sicherheitstechnischen Anforderungen angepasst werden. Dazu sind im Budget CHF 70'000 berücksichtigt.

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>1'581'700</b>	<b>598'500</b>	<b>1'570'906.41</b>	<b>552'400.05</b>	<b>1'647'700</b>	<b>582'500</b>
<i>Saldo</i>		<i>983'200</i>		<i>1'018'506.36</i>		<i>1'065'200</i>
4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	650'000		687'653.30		700'000	
4210 Ambulante Krankenpflege allgemein	818'200	598'500	761'598.36	552'400.05	813'200	582'500
4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	90'000		101'784.75		110'000	
4212 Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)						
4310 Alkohol- und Drogenprävention	20'000		17'360.00		20'000	
4340 Lebensmittelkontrolle	500		600.00		500	
4900 Gesundheitswesen, übrige	3'000		1'910.00		4'000	

### Rechnung 2023

#### 4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Für die stationäre Pflegefiananzierung mussten im Berichtsjahr CHF 687'653.30 aufgewendet werden; budgetiert waren CHF 650'000.

#### 4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Nettoaufwand für die ambulante Krankenpflege allgemein betrug CHF 209'198.31. Darin enthalten ist ein Beitrag für die Dienstleistungen der Pro Senectute von CHF 36'382.80.

Der Gemeindeanteil an die ambulante Pflegefiananzierung betrug CHF 101'784.75.

Das Defizit des Spitexzentrums Verahus betrug CHF 172'815.51 und war damit leicht tiefer als budgetiert (CHF 174'700).

### Budget 2024

#### 4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Für die stationäre Pflegefiananzierung sind Aufwendungen in Höhe von CHF 700'000 vorgesehen.

#### 4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Den Aufwendungen der Spitex von CHF 768'200 stehen Erträge von CHF 582'500 gegenüber.

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>5'276'800</b>	<b>3'059'000</b>	<b>4'869'457.56</b>	<b>3'545'310.20</b>	<b>5'496'400</b>	<b>3'329'000</b>
Saldo		2'217'800		1'324'147.36		2'167'400
5110 Krankenversicherungen	250'000	111'000	264'478.68	132'942.00	270'000	121'000
5240 Leistungen an Invalide	5'000		4'633.00		5'000	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	15'000	5'000	15'000.00	4'843.65	22'000	5'000
5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)	12'000		12'000.00		12'000	
5350 Leistungen an das Alter	34'000		33'500.00		30'500	
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	120'000	50'000	113'518.00	37'061.10	120'000	40'000
5440 Jugendschutz allgemein	21'000		15'316.60		21'000	
5441 Kinder- und Jugendheime	200'000	70'000	120'162.94	43'210.35	500	
5450 Leistungen an Familien allgemein	15'000		2'100.00		5'000	
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	414'100	117'000	418'574.91	133'337.56	473'300	132'000
5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung	55'000	3'000	12'814.25	2'000.00	30'000	1'000
5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	2'000		100.00		2'000	
5720 Wirtschaftliche Hilfe	450'000	100'000	335'469.25	394'504.70	450'000	100'000
5730 Asylwesen allgemein	205'200		138'946.10		158'000	
5732 Asylsuchende					50'000	50'000
5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer	450'000	450'000	530'803.40	669'871.00	600'000	600'000
5737 Flüchtlinge	70'000	70'000	45'988.95	92'233.45	70'000	70'000
5738 Integrationsmassnahmen	140'000	130'000	132'969.85	173'052.45	150'000	150'000
5790 Fürsorge, übrige	886'500	21'000	837'268.84	26'441.15	992'100	25'000
5791 Regionale Amtsvormundschaft Mittelrheintal	1'932'000	1'932'000	1'835'812.79	1'835'812.79	2'035'000	2'035'000

## Rechnung 2023

### 5441 Kinder- und Jugendheime

Im Berichtsjahr waren weniger Fälle zu verzeichnen, weshalb der Aufwand um CHF 79'837.06 tiefer ausfiel als budgetiert (CHF 200'000).

### 5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Der Nettoaufwand für den Schülerhort belief sich auf CHF 266'237.35 und war damit CHF 20'862.65 tiefer als budgetiert.

### 5720 Wirtschaftliche Hilfe

Ausserordentlich hohe Rückerstattungen von Fürsorgeleistungen führten zu einem Nettoertrag von CHF 59'035.45; budgetiert war ein Nettoaufwand von CHF 350'000.

### 5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer

Bedingt durch den Krieg in der Ukraine waren auch im Berichtsjahr hohe Fallzahlen zu verzeichnen. Damit einhergehend waren der Aufwand sowie die Bundesbeiträge ebenfalls deutlich höher.

### 5738 Integrationsmassnahmen

Die höheren Fallzahlen als Folge des Krieges in der Ukraine führten zu einem Aufwand für Integrationsmassnahmen von CHF 132'969.85, zogen aber auch höhere Bundesbeiträge nach sich. Die Erträge beliefen sich auf CHF 173'052.45; budgetiert waren CHF 130'000.

## Budget 2024

### 5441 Kinder- und Jugendheime

Auslastungsbedingt steigt der Aufwand beim Schülerhort auf CHF 454'300 an. Dem Aufwand stehen Erträge in Höhe von CHF 132'000 gegenüber.

### 5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer

Im aktuellen Jahr wird erneut von hohen Fallzahlen und damit von einem hohen Aufwand ausgegangen.

### 5790 Fürsorge, übrige

Aufgrund eines Mutterschaftsurlaubs im Sozialamt müssen externe Dienstleistungen beansprucht werden. Dies führt zu einer Erhöhung des Aufwands im Konto «Dienstleistungen Dritter».

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6 VERKEHR</b>	<b>2'323'900</b>	<b>661'200</b>	<b>2'044'732.58</b>	<b>638'317.95</b>	<b>2'518'000</b>	<b>734'200</b>
Saldo		1'662'700		1'406'414.63		1'783'800
6150 Gemeindestrassen	1'636'000	604'000	1'417'998.88	585'722.95	1'894'600	713'000
6190 Werkhof	67'500	1'200	51'968.05	1'200.00	47'000	1'200
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	564'400		518'086.40		556'400	
6290 öffentlicher Verkehr, übriges	56'000	56'000	56'679.25	51'395.00	20'000	20'000

### Rechnung 2023

#### 6150 Gemeindestrassen

Die Planungs- und Projektierungskosten beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 124'157.35 und fielen um CHF 80'842.65 tiefer aus als budgetiert. Unter anderem konnten diverse Vorprojekte nicht oder nur teilweise erstellt werden.

Der allgemeine Strassenunterhalt belief sich auf CHF 165'066.15.

Der effektive Aufwand für den Winterdienst betrug CHF 23'502.20 und lag damit aufgrund des eher milden Winters CHF 36'497.80 unter Budget.

Die Kosten für Neuanschaffungen der Strassenbeleuchtung beliefen sich auf CHF 129'918.60; budgetiert waren CHF 135'000.

#### 6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr betrug CHF 428'178.00 und war somit um CHF 17'822.00 tiefer als budgetiert.

### Budget 2024

#### 6150 Gemeindestrassen

Für Planungs- und Projektierungskosten wurden CHF 130'000 ins Budget aufgenommen. Darin enthalten sind die Kosten für diverse Vorprojekte, wie zum Beispiel für die Verkehrsberuhigung J. Schmidheinystrasse, den Ziegeleiweg sowie für diverse Teilstrassenpläne.

Für den allgemeinen Unterhalt der Gemeindestrassen sind im Budget CHF 320'000 vorgesehen. In diesem Konto sind auch kleinere Projekte enthalten, deren Kosten unter der Aktivierungsgrenze von CHF 75'000 liegen, wie zum Beispiel die Umlegung Wiesentalweg oder der Bau der Mittellinseln Hauptstrasse usw.

Für die Beschaffung von neuen Strassenbeleuchtungen sind CHF 287'000 budgetiert. Darin enthalten ist unter anderem die Beleuchtung entlang der Balgacherstrasse, Etappe Gemeindegrenze Au bis Entenbad, mit CHF 128'000. Dem Aufwand für dieses Projekt stehen Kantonsbeiträge von CHF 115'000 gegenüber.

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>2'456'600</b>	<b>1'663'300</b>	<b>2'041'978.11</b>	<b>1'414'943.21</b>	<b>2'131'900</b>	<b>1'331'500</b>
Saldo		793'300		627'034.90		800'400
7200 Abwasserbeseitigung	1'069'400	1'069'400	936'004.46	936'004.46	1'016'000	1'016'000
7300 Abfallbeseitigung	328'400	328'400	317'920.00	317'920.00	197'500	197'500
7410 Gewässerverbauungen	139'400		113'102.30		116'400	
7500 Arten- und Landschaftsschutz	334'500	265'000	129'420.60	160'747.70	192'500	117'500
7710 Friedhof und Bestattungen	214'400	500	213'236.20	271.05	211'000	500
7790 Umweltschutz, übrige	18'500		17'083.65		18'500	
7900 Raumordnung allgemein	352'000		315'210.90		380'000	

### Rechnung 2023

#### 7200 Abwasserbeseitigung

Der Kostenanteil an die ARA Rosenbergsau belief sich auf CHF 430'138.07 und fiel damit um CHF 10'138.07 höher aus als budgetiert.

Der Aufwand für den Unterhalt Kanalisation fiel mit CHF 148'189.23 um CHF 61'810.77 tiefer aus als budgetiert (CHF 210'000).

Die Einnahmen bei den Abwassergebühren beliefen sich auf CHF 551'421.21; budgetiert waren CHF 590'000.

#### 7300 Abfallbeseitigung

Im Berichtsjahr wurden zehn weitere Unterflursysteme realisiert. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt CHF 127'893.40. Die Erträge von CHF 317'920.00 beinhalten die Entschädigung des Zweckverbands Kehrichtverwertung Rheintal (KVR) für die im 2023 neu erstellten sowie einen einmaligen Beitrag für die bereits bestehenden Unterflursysteme.

#### 7410 Gewässerverbauungen

Der Beitrag an den Zweckverband Rheintaler Binnenkanal fiel mit insgesamt CHF 73'048.00 tiefer aus als budgetiert (CHF 83'000).

### Budget 2024

#### 7200 Abwasserbeseitigung

Für den allgemeinen Unterhalt der Kanalisation sind CHF 205'000 budgetiert. Darin enthalten sind unter anderem die Kanalumlegungen im Bereich Hauptstrasse, an der Gmeinderstrasse oder die 4. Etappe der Stockerstrasse.

#### 7300 Abfallbeseitigung

Für den Bau von zehn weiteren Unterflursystemen sind im Budget CHF 143'000 eingestellt.

#### 7500 Arten- und Landschaftsschutz

Für den Unterhalt des Naturschutzgebietes Höchstern sowie die Umsetzung Biodiversität sind CHF 170'000 budgetiert. Darin enthalten sind CHF 127'000 für das Pflegeprojekt «Höchstern V», das im Berichtsjahr nicht realisiert werden konnte. Diesem Aufwand stehen Kantonsbeiträge von CHF 114'000 gegenüber.

#### 7710 Friedhof und Bestattungen

Für Beiträge an die Kirchgemeinden sind CHF 110'000 im Budget enthalten.

#### 7900 Raumordnung allgemein

Für die Raumplanung (Dienstleistungen Dritter) wurden CHF 330'000 budgetiert.

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>336'100</b>	<b>122'000</b>	<b>280'179.26</b>	<b>104'952.60</b>	<b>375'400</b>	<b>113'000</b>
<i>Saldo</i>		<i>214'100</i>		<i>175'226.66</i>		<i>262'400</i>
8120 Strukturverbesserung	5'000		4'432.90		5'000	
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	17'500		15'481.75		18'500	
8141 Rebbau	21'000		18'101.05		19'000	
8200 Forstwirtschaft	19'500	2'500	19'257.00	2'793.65	23'000	2'500
8400 Tourismus, kommunale Werbung	41'000		38'560.77		45'000	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	24'000	1'500	18'179.65	1'822.50	26'000	1'500
8730 Fernwärmeversorgung / Wärmeverbund	130'100	118'000	106'148.47	100'336.45	129'900	109'000
8790 Energie, übrige	78'000		60'017.67		109'000	

### Rechnung 2023

#### 8400 Tourismus, kommunale Werbung

Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal für die regionale Standortförderung betrug CHF 37'860.77.

#### 8730 Fernwärmeversorgung / Wärmeverbund

Der Nettoaufwand der Energiezentrale belief sich im Berichtsjahr auf CHF 5'812.02.

### Budget 2024

#### 8400 Tourismus, kommunale Werbung

Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal für die regionale Standortförderung ist mit CHF 38'000 im Budget enthalten.

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>411'000</b>	<b>21'565'300</b>	<b>5'573'945.25</b>	<b>24'344'956.51</b>	<b>783'000</b>	<b>22'778'800</b>
<i>Saldo</i>	21'154'300		18'771'011.26		21'995'800	
9100 Allgemeine Steuern	65'000	10'210'000	58'978.36	11'422'251.55	65'000	10'505'000
9101 Anteile an Kantonseinnahmen	150'000	8'600'000	549'965.40	9'933'574.60	500'000	9'300'000
9102 Sondersteuern	3'000	1'375'000	3'070.70	1'413'303.10	3'000	1'395'000
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		570'000		539'466.12		607'000
9610 Zinsen	23'000	98'000	28'488.85	243'330.24	44'500	260'500
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	75'000	188'800	40'639.99	269'985.00	95'500	188'300
9710 Rückverteilung aus CO <sub>2</sub> -Abgabe		3'500		3'045.90		3'000
9900 Nicht aufgeteilte Posten	95'000	520'000	4'892'801.95	520'000.00	75'000	520'000

### Rechnung 2023

Die Details zu den Steuereinnahmen sind dem Bericht «Steuerplan / Steuereinnahmen» auf Seite 45 zu entnehmen.

#### 9610 Zinsen

Der Zinsertrag auf Finanzgeldanlagen belief sich auf CHF 197'345.45; budgetiert waren CHF 60'000.

#### 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Der Ertrag für Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens lag aufgrund einer Neuschätzung bei CHF 65'000.

#### 9900 Nicht aufgeteilte Posten

Die gemäss dem Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen vorgeschriebene Einlage in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen betrug CHF 111'047.80.

Die Entnahmen aus Vorfinanzierungen betrugen im Berichtsjahr CHF 520'000. Die bestehende Vorfinanzierung betreffend Erneuerung und Erweiterung Hallenbad (Bestand per 31. Dezember 2023: CHF 11'960'000) muss über die Nutzungsdauer von 25 Jahren aufgelöst werden.

Gemäss beabsichtigter Gewinnverwendung werden aus dem Ertragsüberschuss CHF 1'500'000 in die Vorfinanzierung für den Bau eines Werkhofs und CHF 3'281'754.15 in die Ausgleichsreserve eingelegt.

### Budget 2024

Der Steuerplan inkl. Budget 2024 kann dem Bericht auf Seite 45 entnommen werden.

#### 9900 Nicht aufgeteilte Posten

Im 2024 werden aus der Vorfinanzierung für das Hallenbad CHF 520'000 entnommen.



## Gestufter Erfolgsausweis

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>31'855'000</b>		<b>29'571'490.38</b>		<b>33'402'800</b>	
30 Personalaufwand	7'408'600		6'820'485.31		7'521'900	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'442'500		5'093'404.53		6'709'100	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	895'000		895'000.00		937'100	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	197'900		293'505.92		108'400	
36 Transferaufwand	16'523'700		16'095'609.77		17'730'000	
39 Interne Verrechnungen	387'300		373'484.85		396'300	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>29'440'100</b>		<b>32'073'990.68</b>		<b>30'508'300</b>
40 Fiskalertrag		20'305'000		22'903'766.74		21'335'000
41 Regalien und Konzessionen		0		0.00		0
42 Entgelte		3'187'500		3'432'675.79		3'119'000
43 Verschiedene Erträge		18'000		9'312.11		11'000
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		214'800		127'047.25		171'000
46 Transferertrag		5'327'500		5'227'703.94		5'476'000
49 Interne Verrechnungen		387'300		373'484.85		396'300
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-2'414'900</b>		<b>2'502'500.30</b>		<b>-2'894'500</b>
34 Finanzaufwand		92'000		57'786.12		127'000
44 Finanzertrag		1'682'600		1'928'087.77		1'890'100
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-824'300</b>		<b>4'372'801.95</b>		<b>-1'131'400</b>
38 Einlagen in Reserven		95'000		4'892'801.95		75'000
48 Entnahmen aus Reserven		520'000		520'000.00		520'000
<b>Ergebnis aus Reserveveränderungen</b>		<b>425'000</b>		<b>-4'372'801.95</b>		<b>445'000</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-399'300</b>		<b>0.00</b>		<b>-686'400</b>

Das Jahresergebnis des allgemeinen Gemeindehaushalts wird gemäss den Vorgaben des Rechnungslegungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) zweistufig dargestellt. Auf der ersten Stufe wird das operative Ergebnis und auf der zweiten Stufe das Ergebnis aus Reserveveränderungen dargestellt.

Das operative Ergebnis (erste Stufe) weist einen Ertragsüberschuss von CHF 4'372'801.95 aus. Im Gesamtergebnis (zweite Stufe) wird nach Buchung der gesetzlichen Reserveveränderungen von CHF 408'952.20 und vor Gewinnverwendung ein Ertragsüberschuss von CHF 4'781'754.15 ausgewiesen. Der Ertragsüberschuss soll gemäss den Anträgen zur Gewinnverwendung in Reserven eingelegt werden.

# Investitionsrechnung

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>02900 Rathaus (inkl. Feuerwehrdepot)</b>	<b>230'000</b>				<b>230'000</b>	
<b>504000 Hochbauten</b>	<b>230'000</b>				<b>230'000</b>	
INV00017 Fassade und Anteil Umgebungsgestaltung (Projekt ARB)	230'000				230'000	
<b>15002 Regionale Feuerwehr Mittelrheintal</b>	<b>200'000</b>		<b>125'378.75</b>		<b>674'600</b>	<b>170'000</b>
<b>506080 Fahrzeuge Feuerwehr Mittelrheintal</b>	<b>200'000</b>		<b>125'378.75</b>		<b>674'600</b>	
INV00044 Ersatz Löschwasserpumpe	200'000		125'378.75		74'600	
INV00067 Tanklöschfahrzeug KP Diepoldsau					600'000	
<b>631001 Subvention GVA (FW-MR)</b>						<b>170'000</b>
INV00067 Tanklöschfahrzeug KP Diepoldsau						170'000
<b>34102 Aussenanlagen Riet</b>	<b>235'000</b>		<b>15'353.55</b>		<b>223'300</b>	
<b>503000 Übrige Tiefbauten Allgemein</b>	<b>235'000</b>		<b>15'353.55</b>		<b>223'300</b>	
INV00039 Allwettersportplatz	235'000		15'353.55		223'300	
<b>34103 Mehrzweckhalle Riet</b>	<b>200'000</b>				<b>300'000</b>	
<b>504000 Hochbauten</b>	<b>200'000</b>				<b>300'000</b>	
INV00054 Ersatz Leuchtkörper Mehrzweckhalle	100'000				120'000	
INV00060 Photovoltaikanlage Mehrzweckhalle	100'000				180'000	
<b>34104 Sporthalle Riet</b>	<b>120'000</b>				<b>130'000</b>	
<b>504000 Hochbauten</b>	<b>120'000</b>				<b>130'000</b>	
INV00055 Ersatz Leuchtkörper Sporthalle	120'000				130'000	
<b>61500 Strassen, Brücken und Plätze</b>	<b>2'491'500</b>	<b>330'000</b>	<b>680'577.78</b>		<b>2'195'800</b>	<b>185'000</b>
<b>501000 Strassen- und Verkehrswege</b>	<b>2'491'500</b>		<b>680'577.78</b>		<b>2'195'800</b>	
INV00004 Obere Schlosstrasse	290'000				290'000	
INV00005 Anpassung Sonnenbergstrasse	110'000				110'000	
INV00006 Grünensteinstrasse	214'900		32'291.29		37'500	
INV00009 Verkehrsberuhigung Zone Ost	60'700		30'137.68			
INV00032 Bergstrasse (Steigstr. bis Bergweg)	21'300		18'660.55			
INV00033 Tempo-30-Zone Ergänzung Berggebiet	140'000		105'399.85			
INV00036 Verkehrsberuhigung Zone Südost	147'200				147'200	
INV00040 Stockerstrasse 2. Etappe	33'300		31'658.75			
INV00041 Steigstrasse (Hauptstr. – Bergstr.)	70'500		39'906.60			
INV00042 Nelkenstrasse und Teil Dachertstrasse	83'600		71'716.75		11'800	
INV00043 Einlenker Haldenstrasse	100'000				100'000	
INV00047 Stockerstrasse 3. Etappe	250'000		211'212.19		38'800	
INV00048 Bergstrasse (Bodenstrasse bis Kirchbühlstrasse)	300'000		90'655.66		239'400	
INV00049 Gerbeweg 4. Etappe	250'000				250'000	
INV00057 Einlenker Turnhallestrasse	100'000		48'938.46		51'100	
INV00058 Einlenker Grünensteinstrasse	120'000				120'000	
INV00061 Strassenraumgestaltung Dorf	200'000				250'000	
INV00062 Stockerstrasse 4. Etappe					230'000	
INV00063 Rosenstrasse - Teil Dachertstrasse					220'000	
INV00064 Verkehrssicherheit Gebiet Grünenstein					100'000	
<b>637000 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten</b>		<b>330'000</b>				<b>185'000</b>
INV00006 Grünensteinstrasse		330'000				185'000
<b>61900 Werkhof (Gebäude)</b>	<b>400'000</b>		<b>44'989.50</b>		<b>480'000</b>	
<b>504000 Hochbauten</b>	<b>400'000</b>		<b>44'989.50</b>		<b>480'000</b>	
INV00046 Planung und Projektierung Werkhof	400'000		44'989.50		480'000	
<b>72001 Kanalisation</b>	<b>780'000</b>	<b>500'000</b>	<b>397'893.87</b>	<b>471'847.98</b>	<b>1'115'000</b>	<b>500'000</b>
<b>503300 Tiefbauten Abwasserbeseitigung</b>	<b>780'000</b>		<b>397'893.87</b>		<b>1'115'000</b>	
INV00011 Kanalisation obere Schlosstrasse	80'000				80'000	
INV00050 Kanalisation Hauptstrasse 4. Etappe	140'000		111'542.35		28'500	
INV00051 Kanalisation Stockerstrasse 3. Etappe	125'000		62'760.32			
INV00052 Kanalisation Bergstrasse (Bodenstr. bis Kirchbühlstr.)	220'000		25'545.28		194'500	
INV00053 Kanalisation Balgacherstrasse (Sonnenbergstr. bis Kreuzung Berneck)	90'000		429.20		89'600	
INV00059 Kanalisation Umleitung Rössliwiese Etappe Parz.102	125'000		197'616.72		22'400	
INV00065 Kanalisation Umleitung Rössliwiese Etappe Parz. 2561					570'000	
INV00066 Kanalisation Hauptstrasse 5. Etappe					130'000	
<b>637100 Anschlussbeiträge</b>		<b>500'000</b>		<b>471'847.98</b>		<b>500'000</b>
INV01903 Anschlussbeiträge Abwasser 2023		500'000		471'847.98		
INV01904 Anschlussbeiträge Abwasser 2024						500'000
<b>74100 Gewässerverbauungen</b>	<b>150'000</b>		<b>135'000.15</b>		<b>100'000</b>	
<b>502000 Wasserbau</b>	<b>150'000</b>		<b>135'000.15</b>		<b>100'000</b>	
INV00014 Hochwasserschutz Wolfsbach	150'000		135'000.15		100'000	
	<b>4'806'500</b>	<b>830'000</b>	<b>1'399'193.60</b>	<b>471'847.98</b>	<b>5'448'700</b>	<b>855'000</b>
<b>Nettoinvestition</b>		<b>3'976'500</b>		<b>927'345.62</b>		<b>4'593'700</b>
	<b>4'806'500</b>	<b>4'806'500</b>	<b>1'399'193.60</b>	<b>1'399'193.60</b>	<b>5'448'700</b>	<b>5'448'700</b>
<b>99000 Nicht aufgeteilte Posten</b>						
590000 Passivierte Einnahmen			471'847.98			
690000 Aktivierte Ausgaben				1'399'193.60		

## Rechnung 2023

### 61500.501000

#### INV00009 Verkehrsberuhigung Zone Ost

Das Strassenprojekt konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf CHF 459'519.03, was einem Minderaufwand gegenüber Gesamtbudget (CHF 490'000) von CHF 30'480.97 entspricht.

### INV00032 Bergstrasse

#### (Steigstrasse bis Bergweg)

Mit dem Einbau des Deckbelages im 2023 konnte das Projekt fertiggestellt werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf CHF 97'396.80 und lagen damit um CHF 2'603.20 unter Gesamtbudget (CHF 100'000).

### INV00033 Tempo-30-Zone Ergänzung Berggebiet

Das Strassenprojekt konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Weil die Strassenbauarbeiten grösstenteils nicht in einzelnen Arbeitsetappen ausgeführt werden mussten, konnten sie tiefer als offeriert abgeschlossen werden. Der Minderaufwand gegenüber Gesamtbudget betrug CHF 34'556.10.

### INV00040 Stockerstrasse 2. Etappe

Das Strassenprojekt konnte mit dem Einbau des Deckbelages im 2023 definitiv abgeschlossen werden. Die effektiven Baukosten lagen leicht unter dem Budget.

### INV00041 Steigstrasse

#### (Hauptstrasse bis Bergstrasse)

Das Strassenprojekt konnte mit dem Einbau des Deckbelages im 2023 definitiv abgeschlossen werden. Die effektiven Baukosten lagen CHF 30'558.50 unter Gesamtbudget (CHF 290'000).

### INV00047 Stockerstrasse 3. Etappe

Das Strassenbauprojekt wird voraussichtlich im 2024 mit dem Einbau des Deckbelags abgeschlossen.

### INV00049 Gerbeweg 4. Etappe

Aufgrund eines hängigen Rechtsmittelverfahrens konnte das Strassenbauprojekt im Berichtsjahr nicht ausgeführt werden.

## Budget 2024

### 61500.501000

#### INV00048 Bergstrasse

##### (Bodenstrasse bis Kirchbühlstrasse)

Für die restlichen Arbeiten ist im Budget ein Betrag von CHF 239'400 eingestellt.

### INV00057 Einlenker Turnhallestrasse

Für die restlichen Arbeiten am Einlenker Turnhallestrasse ist im Budget ein Betrag von CHF 51'100 enthalten.

### INV00061 Strassenraumgestaltung Dorf

Für die Strassenraumgestaltung Dorf ist im Budget ein Betrag von CHF 250'000 eingestellt.

### INV00062 Stockerstrasse 4. Etappe

Für die 4. Etappe der Stockerstrasse sind CHF 230'000 im Budget enthalten.

### INV00063 Rosenstrasse – Teil Dachertstrasse

Für die Strassenbauarbeiten ist im Budget ein Betrag von CHF 220'000 eingestellt.

### INV00064 Verkehrssicherheit Gebiet Grünenstein

Für das Projekt Verkehrssicherheit im Gebiet Grünenstein sind CHF 100'000 im Budget enthalten.

### 61900.504000

#### INV00046 Planung und Projektierung Werkhof

Für die Planung und Projektierung des Werkhofs sind im Budget CHF 480'000 eingestellt (Restbetrag Budget Vorjahr: CHF 355'000; zusätzlicher Kredit: CHF 125'000).

### 72001.503300

#### INV00053 Kanalisation Balgacherstrasse

##### (Sonnenbergstrasse bis Kreuzung Berneck)

Die Kanalisationsleitung Sonnenbergstrasse bis zur Kreuzung Berneck (Grenze zu Gemeindegebiet Au) soll im 2024 fertiggestellt werden. Dafür sind im Budget CHF 89'600 eingestellt.

### 74100.502000

#### INV00014 Hochwasserschutz Wolfsbach

In Bezug auf den Hochwasserschutz Wolfsbach sind im Budget CHF 100'000 enthalten (Restbetrag Budget Vorjahr: CHF 15'000; zusätzlicher Kredit: CHF 85'000).

	Anfangsbestand am 01.01.2023	Endbestand am 31.12.2023
<b>1 Aktiven</b>	<b>67'689'607.73</b>	<b>75'699'270.65</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>47'429'102.16</b>	<b>54'934'571.48</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'380'890.95	6'762'368.06
101 Forderungen	9'164'558.69	11'263'929.68
102 Kurzfristige Finanzanlagen	16'500'000.00	22'500'000.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'120'095.57	1'128'972.64
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	5'156.95	15'901.10
107 Langfristige Finanzanlagen	2'572'400.00	2'512'400.00
108 Sach- und immaterielle Anlagen FV	10'686'000.00	10'751'000.00
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>20'260'505.57</b>	<b>20'764'699.17</b>
140 Sachanlagen VV	19'438'524.37	19'820'828.32
142 Immaterielle Anlagen	821'981.20	943'870.85
<b>2 Passiven</b>	<b>-67'689'607.73</b>	<b>-75'699'270.65</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>-13'409'186.52</b>	<b>-16'880'744.12</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	-8'643'647.94	-10'500'246.08
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'097'742.72	-2'267'803.98
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-832'348.87	-1'029'911.69
205 Kurzfristige Rückstellungen	-524'000.00	-522'000.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'056'579.25	-2'314'759.33
208 Langfristige Rückstellungen	-173'001.65	-163'001.65
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-81'866.09	-83'021.39
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>-54'280'421.21</b>	<b>-58'818'526.53</b>
290 Spezialfinanzierungen im EK	-5'279'675.82	-5'444'979.19
291 Fonds im EK	-12'000.00	-12'000.00
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	-17'980'000.00	-18'960'000.00
294 Reserven	-21'362'202.08	-24'755'004.03
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-9'646'543.31	-9'646'543.31

**Steuern**

**a) Einfache Steuer**

Die einfache Steuer 100% der natürlichen Personen betrug CHF 18'393'452.24, was im Vergleich zum Budget einer Zunahme von CHF 2'539'712.24 oder 16% entspricht.

**b) Steuerabrechnung**

Die Steuerabrechnung 2023 der natürlichen Personen schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'207'757.39. Darin enthalten sind Nachzahlungen aus früheren Jahren von CHF 1'626'535.00.

Der Steuerfuss für die Gemeindesteuern wurde für das Jahr 2023 von 64% auf 61% reduziert. Die Fakturierung der Steuern im Januar 2023 (vor Genehmigung der Steuerfuss-senkung) erfolgte noch mit dem Steuerfuss von 64%. Aus diesem Grund musste eine Rückstellung von CHF 460'000 gebildet werden.

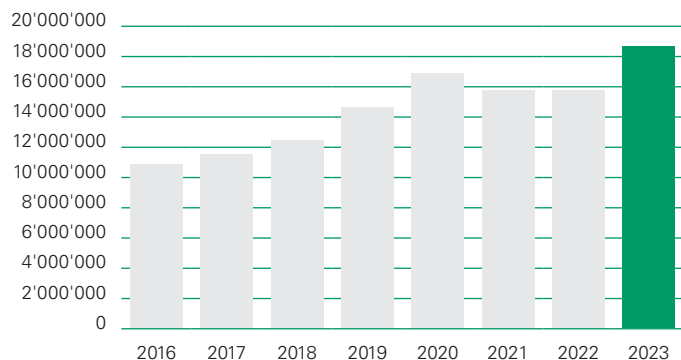
Die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen lagen CHF 778'809.80 über Budget und CHF 1'588'917.70 über dem Ergebnis des Vorjahres. Höhere Erträge als budgetiert resultierten unter anderem auch bei den Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 571'424.35). Die Handänderungssteuern lagen mit CHF 533'677.95 ebenfalls leicht über dem Budget. Die nachstehende Aufstellung zeigt die Einnahmen aus Gemeindesteuern und Steueranteilen.

	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung	Budget 2024
<b>Gemeindesteuern</b>	<b>10'170'000</b>	<b>11'377'757.39</b>	<b>1'207'757.39</b>	<b>10'460'000</b>
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	9'700'000	9'749'222.39	49'222.39	9'400'000
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen frühere Jahre	500'000	1'626'535.00	1'126'535.00	600'000
Bildung Rückstellung Steuerfussreduktion	-480'000	-460'000.00	20'000.00	0
Auflösung Rückstellung Steuerfussreduktion	450'000	462'000.00	12'000.00	460'000
<b>Anteile an Kantonseinnahmen</b>	<b>8'600'000</b>	<b>9'933'574.60</b>	<b>1'333'574.60</b>	<b>9'300'000</b>
Quellensteuern natürliche Personen	2'500'000	2'483'340.45	-16'659.55	2'600'000
Gewinn- und Kapitalsteuer juristische Personen	5'500'000	6'278'809.80	778'809.80	6'000'000
Grundstückgewinnsteuer	600'000	1'171'424.35	571'424.35	700'000
<b>Sondersteuern</b>	<b>1'375'000</b>	<b>1'413'303.10</b>	<b>38'303.10</b>	<b>1'395'000</b>
Grundsteuern	840'000	843'625.15	3'625.15	860'000
Handänderungssteuern	500'000	533'677.95	33'677.95	500'000
Hundesteuern	35'000	36'000.00	1'000.00	35'000
<b>Feuerwehr</b>	<b>400'000</b>	<b>424'289.25</b>	<b>24'289.25</b>	<b>430'000</b>
Quellensteuern natürliche Personen	160'000	179'131.65	19'131.65	180'000
Ersatzabgaben	240'000	245'157.60	5'157.60	250'000
Steuerfuss in Prozent	61%	61%		61%
Total der einfachen Steuer 100%	15'853'740	18'393'452.24		17'147'541
1 Steuerprozent in CHF				171'475

Wie nachfolgende Grafiken zeigen, liegt die einfache Steuer 100% im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2'465'222.54 resp. 15,48% höher.

**Einfache Steuer 100%**

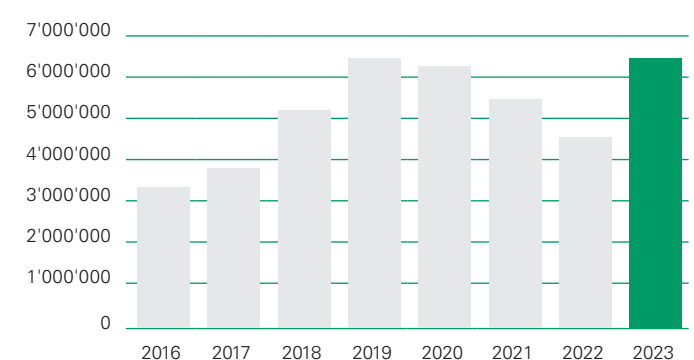
(inkl. Vorjahrssteuern)



Die Steuern der juristischen Personen nahmen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1'588'917.70 resp. 33,88% zu.

**Steuereinnahmen von juristischen Personen**

(Gesellschaftssteuern)



## 1. Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert		
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigun- gen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>107 Finanzanlagen</b>	<b>2'572'400.00</b>	<b>-60'000.00</b>	<b>2'512'400.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'512'400.00</b>
1070 Aktien und Anteilscheine	2'400.00	0.00	2'400.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'400.00
1071 Verzinssliche Anlagen	2'550'000.00	-50'000.00	2'500'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'500'000.00
1072 Langfristige Forderungen	20'000.00	-10'000.00	10'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10'000.00
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>108 Sachanlagen FV</b>	<b>9'933'938.30</b>	<b>0.00</b>	<b>9'933'938.30</b>	<b>752'061.70</b>	<b>65'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>817'061.70</b>	<b>10'751'000.00</b>
1080 Grundstücke FV	5'795'786.20	0.00	5'795'786.20	309'213.80	0.00	0.00	0.00	309'213.80	6'105'000.00
1084 Gebäude FV	4'138'152.10	0.00	4'138'152.10	442'847.90	65'000.00	0.00	0.00	507'847.90	4'646'000.00
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>12'506'338.30</b>	<b>-60'000.00</b>	<b>12'446'338.30</b>	<b>752'061.70</b>	<b>65'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>817'061.70</b>	<b>13'263'400.00</b>

2. Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwert
	Stand per 01.01. (+/-)	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12. (+/-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreib. / Umglied. (-)	Ausserplanm. Abgänge (+) Umglied. (+/-)	
<b>140 Sachanlagen VV</b>	<b>20'438'382.57</b>	<b>1'219'203.95</b>	<b>21'657'586.52</b>	<b>-999'858.20</b>	<b>-836'900.00</b>	<b>0.00</b>	<b>19'820'828.32</b>
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	2'502'217.45	1'207'414.52	3'709'631.97	-110'000.00	-83'600.00	0.00	3'516'031.97
1402 Wasserbau	523'155.95	0.00	523'155.95	-10'400.00	-10'400.00	0.00	502'355.95
1403 Übrige Tiefbauten	1'265'145.26	62'760.32	1'327'905.58	-42'700.00	-31'900.00	0.00	1'253'305.58
1404 Hochbauten	9'976'860.54	0.00	9'976'860.54	-399'100.00	-399'100.00	0.00	9'178'660.54
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	976'656.85	0.00	976'656.85	-212'794.05	-102'300.00	0.00	661'562.80
1407 Anlagen in Bau	1'590'545.64	-50'970.89	1'539'574.75	0.00	0.00	0.00	1'539'574.75
1409 Übrige Sachanlagen	3'603'800.88	0.00	3'603'800.88	-224'864.15	-209'600.00	0.00	3'169'336.73
<b>142 Immaterielle Anlagen</b>	<b>996'581.20</b>	<b>179'989.65</b>	<b>1'176'570.85</b>	<b>-174'600.00</b>	<b>-58'100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>943'870.85</b>
1420 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	415'332.40	179'989.65	595'322.05	0.00	0.00	0.00	595'322.05
1429 Übrige immaterielle Anlagen	581'248.80	0.00	581'248.80	-174'600.00	-58'100.00	0.00	348'548.80
<b>144 Darlehen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>145 Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>146 Investitionsbeiträge</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>14 Total</b>	<b>21'434'963.77</b>	<b>1'399'193.60</b>	<b>22'834'157.37</b>	<b>-1'174'458.20</b>	<b>-895'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>20'764'699.17</b>

			<b>Richtwerte</b>
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	<b>-198 %</b>		< 100 % <b>gut</b> 100– 150 % genügend > 150 % schlecht
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.			
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>562 %</b>		über 100 % <b>ideal</b> 80–100 % gut bis vertretbar 50 – 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.			
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	<b>-1 %</b>		0–4 % <b>gut</b> 4–9 % genügend > 9 % schlecht
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.			
<b>Nettoschuld pro Einwohner</b>	<b>-7'933.80</b>		<b>Nettovermögen</b> < 0 CHF 1–1000 CHF geringe Verschuldung 1001–2500 CHF mittlere Verschuldung 2501–5000 CHF hohe Verschuldung > 5000 CHF sehr hohe Verschuldung
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.			
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b>	<b>38 %</b>		< 50 % <b>sehr gut</b> 50–100 % gut 100–150 % mittel 150–200 % schlecht > 200 % kritisch
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.			
<b>Investitionsanteil</b>	<b>5 %</b>		< 10 % <b>schwache Investitionstätigkeit</b> 10–20 % mittlere Investitionstätigkeit 20–30 % starke Investitionstätigkeit > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.			
<b>Kapitaldienstanteil</b>	<b>1 %</b>		< 5 % <b>geringe Belastung</b> 5–15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.			



## Neue Ausgaben 2024

Gemeindehaushalt Konto	Details	Budget 2024
<b>GEMEINDEHAUSHALT</b>		
<b>02210</b>	<b>Bauverwaltung</b>	
02210.313200	Konzept SIBE	20'000
<b>02270</b>	<b>Informatik allgemein</b>	
02210.311810	Anschaffung FIS Kreditorenworkflow	27'000
02210.311810	Arbeitsprogramm Unterhaltsdienst	20'000
<b>02900</b>	<b>Rathaus</b>	
02900.314400	Sanierung Alarmanlage	30'000
<b>31100</b>	<b>Ortsmuseum</b>	
31100.313000	Archivierung Kulturgüter / Ausstellungsstücke	30'000
<b>34100</b>	<b>Sportförderung</b>	
34100.363600	Beitrag Tennisclub Platzsanierung	25'000
<b>34102</b>	<b>Aussenanlagen Riet</b>	
34102.311101	Anschaffung Rasenroboter	35'000
34102.314306	Ersatz Sportplatzbeleuchtung	65'000
<b>34103</b>	<b>Mehrzweckhalle</b>	
34103.314400	Ersatz Dachfenster Foyer MZH	30'000
<b>34107</b>	<b>Finnenbahn</b>	
34107.314900	Sanierung Laufbahn und Sportgeräte	70'000
<b>34200</b>	<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	
34200.314002	Ersatz Dorfeingangstafeln	35'000
34200.314002	Ersatz Weinfässer Dorfeingang	40'000
<b>61500</b>	<b>Strassen, Brücken, Plätze</b>	
61500.311102	Neuanschaffung Elektrofahrzeug Unterhaltsdienst	50'000
61500.313007	Vorprojekt Verkehrsberuhigung J. Schmidheinystrasse	20'000
61500.313007	Vorprojekt Ziegeleiweg	30'000
61500.313007	Teilstrassenplan Buggler	20'000
61500.314101	Mittelinsel Hauptstrasse Fussgängerübergang Coop - Beteiligung Gemeinde	40'000
61500.314101	Einlenker Grünensteinstrasse	30'000
61500.314101	Einlenker Alte Landstrasse	20'000
61500.314101	Einlenker Sonnenbergstrasse	20'000
61500.314101	Umlegung Wiesentalweg	40'000
61500.314101	Schreinergrässli	30'000
61500.314101	Kurzstrasse	50'000
61500.314101	Ausweichstelle Kapfstrasse	20'000
<b>62200</b>	<b>Regionalverkehr</b>	
314400	2 Bushaltestellen entlang Hauptstrasse / Balgacherstrasse	70'000
<b>72001</b>	<b>Kanalisation</b>	
314301	Kostenbeteiligung Sanierung Pumpwerk Entenbad	35'000
314301	Stockerstrasse 4. Etappe	40'000
314301	Kanalumlegung Bereich Gmeinderstrasse 2510	71'000
<b>73000</b>	<b>Abfallbeseitigung Allgemein</b>	
314308	10 neue Unterflursysteme	143'000
<b>ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG</b>		
<b>87110</b>	<b>Elektrizitätsnetz und Abgaben</b>	
314412	Erneuerung 4 Verteilkabinen	130'000
314412	Netzverstärkung Verteilkabinen	60'000
<b>WASSERVERSORGUNG</b>		
<b>71010</b>	<b>Verteilanlagen</b>	
71010.311140	Umbau Smart Meter Etappe 1	22'000

Gemäss Art. 22 Abs. 3 lit. d des Gemeindegesetzes (sGS 151.2; abgekürzt GG) beschliesst die Bürgerversammlung über einmalige oder während wenigstens zehn Jahren wiederkehrende neue Ausgaben. Im Gemeindegesetz wird zwischen «Gebundenen Ausgaben» und «Neuen Ausgaben» unterschieden. Bei gebundenen Ausgaben hat der Gemeinderat die Kompetenz, die Ausgaben ohne weitere Zustimmung der Bürgerschaft zu tätigen. Es gibt zwei Fälle von gebundenen Ausgaben:

- Die Ausgaben sind zwingend (zum Beispiel aufgrund einer gesetzlichen Vorschrift), sodass sie von der Bürgerschaft gar nicht abgelehnt werden können.
- Die Ausgaben wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt durch die Bürgerschaft bewilligt.

Daraus folgt, dass jede Ausgabe, die nicht gebunden ist, als neue Ausgabe gilt. Die Zuständigkeit für neue Ausgaben liegt bei der Bürgerschaft.

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
<b>Nettoaufwand</b>					
Allgemeine Verwaltung	2'657'300	2'697'300	2'724'200	2'817'800	2'751'400
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	224'300	227'400	229'600	230'700	231'700
Bildung	11'373'400	11'414'400	11'864'800	12'381'500	12'561'200
Kultur, Sport, Freizeit	2'348'000	2'413'700	2'430'700	2'439'400	2'448'200
Gesundheit	1'065'200	1'081'300	1'092'100	1'097'500	1'103'000
Soziale Sicherheit	2'167'400	2'199'900	2'221'800	2'232'900	2'244'000
Verkehr	1'783'800	1'966'700	2'072'300	2'410'700	2'434'700
Umweltschutz und Raumordnung	800'400	774'800	732'900	766'900	821'000
Volkswirtschaft	262'400	266'400	269'200	270'500	271'800
<b>Total Aufwand ohne Finanzen</b>	<b>22'682'200</b>	<b>23'041'900</b>	<b>23'637'600</b>	<b>24'647'900</b>	<b>24'867'000</b>
Finanzen (allgemein)	-311'800	-239'600	-195'600	-156'100	-177'600
Ertragsanteile übrige	-607'000	-620'000	-630'000	-640'000	-650'000
Gemeindesteuern	-10'440'000	-10'635'000	-10'875'875	-11'073'393	-11'274'860
Anteile an Kantonseinnahmen	-8'800'000	-9'000'000	-9'200'000	-9'500'000	-9'600'000
Sondersteuern	-1'392'000	-1'372'500	-1'342'500	-1'362'500	-1'382'500
nicht aufgeteilte Posten (Reserveränderungen)	-445'000	-420'000	-420'000	-683'258	-760'000
<b>Ergebnis (+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)</b>	<b>686'400</b>	<b>754'800</b>	<b>973'625</b>	<b>1'232'650</b>	<b>1'022'040</b>
<b>Steuerfuss</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
geplanter Steuerfuss	61 %	61 %	61 %	61 %	61 %
<b>Ausgewählte Zahlen aus der Bilanz</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2026</b>	<b>31.12.2027</b>	<b>31.12.2028</b>
Verzinsliches Fremdkapital	0	0	0	0	0
Ausgleichsreserve	23'935'846	23'935'846	23'935'846	23'935'846	23'935'846
Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	8'960'143	8'205'343	7'231'718	5'999'069	4'977'029
<b>Investitionen</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Nettoinvestitionen	4'593'700	9'930'000	5'100'000	4'200'000	2'950'000
<b>Abschreibungen und Vorfinanzierungen</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Abschreibungsaufwand	937'100	1'336'900	1'494'700	1'892'200	1'975'300
Entnahme (Auflösung) Vorfinanzierungen	-520'000	-520'000	-520'000	-720'000	-760'000

Die für die Finanzplanung relevanten Parameter sind einerseits die Prognosen über die Entwicklung der Einnahmen, insbesondere der Steuereinnahmen. Andererseits bestimmen Investitionstätigkeit und Ausgabenentwicklung die finanzielle Lage der Gemeinde.

## Bildung

Die höheren Kosten für die Bildung finden ihren Niederschlag sowohl im Budget 2024 als auch in der Finanzplanung für die kommenden Jahre. Die Details zu den Bildungskosten können den Jahresrechnungen der einzelnen Schulgemeinden entnommen werden.

## Steuerfuss

Für die künftigen Jahre wird mit einem gleichbleibenden Steuerfuss gerechnet. Es wird von stabilen Einnahmen bei den Quellensteuern und den juristischen Personen ausgegangen.

## Investitionen

Notwendige und sinnvolle Investitionen werden diszipliniert und wohlüberlegt getätigt. Ziel des Gemeinderates ist es, der Werterhaltung der Infrastrukturen Sorge zu tragen und den notwendigen Unterhalts- und Werterhaltungsaufgaben laufend nachzukommen. In der längerfristigen Finanzplanung sind die Investitionen für einen Umbau des Rathauses (Optimierung Raum- und Sicherheitssituation), den Hochwasserschutz Wolfsbach und angrenzende Gewässer sowie den Bau eines Werkhofs enthalten.

Die Investitionen führen zu einem erheblich erhöhten Abschreibungsaufwand.

Der Neubau des Senioren- und Spitexzentrums Verahus wäre für den allgemeinen Haushalt nicht relevant, da dieses Projekt über eine eigene Unternehmensrechnung finanziert und abgerechnet werden muss.

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8710 Elektrizität Allgemein	350'000		308'986.99		353'500	
8711 Elektrizitätsnetz und Abgaben	3'145'200	3'611'500	2'930'526.73	3'702'863.44	4'421'100	4'476'700
8712 Energiehandel	5'554'000	5'555'000	5'109'299.77	5'126'317.26	5'323'000	5'144'000
9611 Zinsen EV	4'000		4'452.38		8'000	
9901 Nicht aufgeteilte Posten EV	790'000	520'000	691'066.58	523'846.12	807'000	577'000
<b>Total</b>	<b>9'843'200</b>	<b>9'686'500</b>	<b>9'044'332.45</b>	<b>9'353'026.82</b>	<b>10'912'600</b>	<b>10'197'700</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		Aufwandüberschuss <b>156'700</b>	<b>308'694.37</b>	Ertragsüberschuss	Aufwandüberschuss	<b>714'900</b>

### Rechnung 2023

Die Jahresrechnung der Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 308'694.37 ab. Wie im Stromversorgungsgesetz vorgesehen, muss der Gewinn in die Über- bzw. Unterdeckungsreserve der Elektrizitätsversorgung eingelegt werden.

### Budget 2024

Bei Aufwendungen von CHF 10'912'600 und Erträgen von CHF 10'197'700 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 714'900 gerechnet.

		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>8710</b>	<b>Elektrizität Allgemein</b>	<b>215'000</b>		<b>85'894.99</b>		<b>164'100</b>	
<b>87100</b>	<b>Elektrizitätsversorgung Allgemein</b>	<b>215'000</b>		<b>85'894.99</b>		<b>164'100</b>	
<b>520010</b>	<b>Software Elektrizitätsversorgung</b>	<b>215'000</b>		<b>85'894.99</b>		<b>164'100</b>	
INV02042	Ersatz Software Technische Betriebe	215'000		85'894.99		164'100	
<b>87110</b>	<b>Elektrizitätsnetz und Abgaben</b>	<b>3'594'500</b>	<b>200'000</b>	<b>1'298'897.20</b>	<b>153'572.04</b>	<b>4'216'400</b>	<b>200'000</b>
<b>503500</b>	<b>Tiefbauten Elektrizitätsversorgung</b>	<b>3'594'500</b>		<b>1'298'897.20</b>		<b>4'216'400</b>	
INV02014	Hauptstrasse (Kugelstr.-Gerbestr.) Rohrtrasse	148'400		77'017.41			
INV02017	Umbau Messstation Ziegeleiweg	191'700		265'088.71		41'600	
INV02018	Sanierung Trafostation Leica	250'000				250'000	
INV02022	Mittelspannungskabel Bodenstrasse - Weba	155'200		151'958.52			
INV02026	Hauptstrasse Rohrtrasse 4. Etappe	195'400		116'482.48		79'000	
INV02028	Trafostation Coop Niederspannung Verteilung	156'900		72'407.58		84'500	
INV02029	Trafostation Wegen Erweiterung/Neubau	220'000				300'000	
INV02030	Smartmeter Etappe 1	200'000		195'061.20			
INV02031	Nelkenstrasse-Teil Dachertstrasse Rohrtrasse	76'900		67'982.43			
INV02033	Trafostation Entenbad Erneuerung Schaltanlage	100'000		34'879.71		65'100	
INV02034	Hauptstrasse 5. Etappe Rohrtrasse	250'000				250'000	
INV02035	Stockerstrasse 3. Etappe Rohrtrasse	120'000		104'241.56			
INV02036	Bergstrasse (Bodenstr. bis Kirchbühlstr.) Rohrtrasse	120'000		54'979.07		95'000	
INV02037	Gerbeweg 4. Teil Rohrtrasse	130'000				130'000	
INV02038	Mittelspannungskabel Leica Areal	130'000				130'000	
INV02039	Trafostation Rathaus Ersatz Schaltanlage und NS-Verteilung	280'000		43'357.47		236'600	
INV02040	Balgacherstrasse: Sonnenbergstr. bis Kreuzung Berneck Rohrtrasse	260'000		4'596.61		355'400	
INV02043	Netzverstärkung Kapfstrasse	250'000		39'636.03		210'400	
INV02044	Smartmeter Etappe 2	200'000				200'000	
INV02045	Ersatz WEVA Schaltanlagen	160'000		71'208.42		88'800	
INV02046	Stockerstrasse 4. Etappe Rohrtrasse					140'000	
INV02047	Rosenstrasse - Teil Dachertstrasse Rohrtrasse					120'000	
INV02048	Hauptstrasse 6. Etappe Rohrtrasse					200'000	
INV02049	Erschliessung VK 2340 Mühlerackerstrasse ab TS Wiesen					100'000	
INV02050	Smart Meter 3. Etappe					200'000	
INV02051	Ersatz TS Rietach (integration in ehem. Schützenstand)					300'000	
INV02052	Netzverstärkung Strimäderstrasse (Teil nord)					170'000	
INV02053	Netzverstärkung Kapfstrasse 2. Etappe					180'000	
INV02054	TS 29 Ländern Ersatz MS- und NS-Anlage					200'000	
INV02055	Netzverstärkung Wydenstrasse					90'000	
<b>637110</b>	<b>Anschlussbeiträge EV</b>		<b>200'000</b>		<b>153'572.04</b>		<b>200'000</b>
INV02903	Anschlussbeiträge Elektrizitätsversorgung 2023		200'000		153'572.04		
INV02904	Anschlussbeiträge Elektrizitätsversorgung 2024						200'000
		<b>3'809'500</b>	<b>200'000</b>	<b>1'384'792.19</b>	<b>153'572.04</b>	<b>4'380'500</b>	<b>200'000</b>
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>3'609'500</b>		<b>1'231'220.15</b>		<b>4'180'500</b>
		<b>3'809'500</b>	<b>3'809'500</b>	<b>1'384'792.19</b>	<b>1'384'792.19</b>	<b>4'380'500</b>	<b>4'380'500</b>
<b>99010</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>						
590010	Passivierte Einnahmen			153'572.04			
690010	Aktiviert Ausgaben				1'384'792.19		

## Rechnung 2023

### 87110.503500

#### INV02022 Mittelspannungskabel Bodenstrasse - Weba

Das Projekt konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Der Minderaufwand gegenüber Gesamtbudget (CHF 420'000) belief sich auf CHF 3'260.35.

#### INV02031 Nelkenstrasse – Teil Dachertstrasse Rohrtrasse

Das Projekt konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Der Minderaufwand gegenüber Gesamtbudget (CHF 120'000) belief sich auf CHF 8'911.58.

## Budget 2024

### 87110.503500

#### INV02028 TS Coop Niederspannung Verteilung

Für die Fertigstellung des Projekts ist im Budget ein Restbetrag von CHF 84'500 eingestellt.

#### INV02040 Balgacherstrasse: Sonnenbergstrasse bis Kreuzung Berneck Rohrtrasse

Für die Fertigstellung des Projekts wurden im Budget CHF 355'400 eingestellt (Restbetrag Budget Vorjahr: CHF 255'400; zusätzlicher Kredit: CHF 100'000).

	Anfangsbestand am 01.01.2023	Endbestand am 31.12.2023
<b>1 Aktiven</b>	<b>4'802'019.90</b>	<b>6'213'963.96</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>1'408'850.05</b>	<b>1'506'201.92</b>
101 Forderungen	1'408'850.05	1'506'201.92
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>3'393'169.85</b>	<b>4'707'762.04</b>
140 Sachanlagen VV	3'393'169.85	4'621'867.05
142 Immaterielle Anlagen		85'894.99
<b>2 Passiven</b>	<b>-4'802'019.90</b>	<b>-6'213'963.96</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>-2'172'125.69</b>	<b>-3'275'375.38</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	-575'069.11	-979'283.26
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-742'063.33	-1'335'771.39
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-88'673.35	-84'540.55
205 Kurzfristige Rückstellungen	-17'611.76	
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-748'708.14	-875'780.18
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>-2'629'894.21</b>	<b>-2'938'588.58</b>
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'629'894.21	-2'938'588.58

Der detaillierte Finanzbericht inklusive Anhänge zur Jahresrechnung kann auf unserer Homepage [www.balgach.ch](http://www.balgach.ch) heruntergeladen oder bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7100 Wasserversorgung Allgemein	117'200		115'252.10		125'200	
7101 Wasserversorgung Verteilanlagen	668'700	158'900	536'937.47	162'086.91	596'000	173'600
7102 Wasserversorgung Einkauf und Verkauf	176'600	650'000	186'975.07	636'540.14	200'500	770'000
9612 Zinsen WV	25'000		32'964.54		52'000	
9902 Nicht aufgeteilte Posten WV	10'000	31'300	10'571.70	31'355.00	10'000	31'300
	<b>997'500</b>	<b>840'200</b>	<b>882'700.88</b>	<b>829'982.05</b>	<b>983'700</b>	<b>974'900</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	Aufwandüberschuss	<b>157'300</b>	Aufwandüberschuss	<b>52'718.83</b>	Aufwandüberschuss	<b>8'800</b>

### Rechnung 2023

Die Wasserversorgung Balgach schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 52'718.83 ab. Der Aufwandüberschuss wird aus dem Eigenkapital gedeckt.

### Budget 2024

Bei Aufwendungen von CHF 983'700 und Erträgen von CHF 974'900 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'800 gerechnet.

Wasserversorgung  
Investitionsrechnung

		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>71010</b>	<b>Wasserversorgung Verteilanlagen</b>	<b>2'962'200</b>	<b>553'000</b>	<b>1'384'264.59</b>	<b>290'928.36</b>	<b>2'697'000</b>	<b>526'000</b>
<b>503200</b>	<b>Tiefbauten Wasserversorgung</b>	<b>2'962'200</b>		<b>1'384'264.59</b>		<b>2'697'000</b>	
INV03018	Wasserleitung Hauptstrasse 3. Etappe	206'300		95'895.86			
INV03020	Quellsanierung 2021/2022	148'100		148'091.46			
INV03022	Sanierung Reservoir Boden	79'500		25'363.10		54'100	
INV03027	Wasserleitung Hauptstrasse 4. Etappe	515'600		393'290.18		122'300	
INV03028	Quellsanierung 2022/2023	250'000		223'540.59		26'500	
INV03031	Wasserleitung Nelkenstr./Teil Dachertstr.	52'700		9'478.43			
INV03035	Wasserleitung Hauptstrasse 5. Etappe	430'000				430'000	
INV03036	Wasserleitung Einlenker Grünensteinstrasse	30'000				30'000	
INV03037	Quellensanierung 2023/2024	420'000		47'097.58		303'900	
INV03038	Wasserleitung Stockerstrasse 3. Etappe	210'000		140'909.01			
INV03039	Wasserleitung Bergstrasse (Bodenstr. bis Kirchbühlstr.)	350'000		138'309.84		211'700	
INV03040	WL Balgacherstrasse - Sonnenbergstr. bis Grenze Au	240'000		81'453.97		158'500	
INV03041	Ersatz Akus Anlagen	30'000				30'000	
INV03042	WL Balgacherstr. Etappe H.-Wild-Str. bis Entenbad vorgezogener Teil			80'834.57			
INV03043	Wasserleitung Stockerstrasse 4. Etappe					200'000	
INV03044	Wasserleitung Rosenstrasse - Teil Dachertstrasse					140'000	
INV03045	Wasserleitung Hauptstrasse 6. Etappe					440'000	
INV03046	Abgabeschacht Sonnenbergstr./Balgacherstr.					280'000	
INV03047	Wasserleitung Türliweg					270'000	
<b>631002</b>	<b>Subventionen GVA (WV)</b>		<b>353'000</b>		<b>134'481.90</b>		<b>326'000</b>
INV03018	Wasserleitung Hauptstrasse 3. Etappe		27'000		20'292.50		
INV03020	Quellsanierung 2021/2022		50'000		62'459.60		
INV03022	Sanierung Reservoir Boden		5'000			5'000	
INV03027	Wasserleitung Hauptstrasse 4. Etappe		30'000			30'000	
INV03028	Quellsanierung 2022/2023		35'000			35'000	
INV03030	Wasserleitung Steigstrasse (Hauptstr.-Bergstr.)		11'000		20'354.70		
INV03031	Wasserleitung Nelkenstr./Teil Dachertstr.		5'000		3'428.95		
INV03032	Wasserleitung Seegraben bis Sonnenhof		7'000		5'070.55		
INV03035	Wasserleitung Hauptstrasse 5. Etappe		27'000			27'000	
INV03036	Wasserleitung Einlenker Grünensteinstrasse		4'000			4'000	
INV03037	Quellensanierung 2023/2024		69'000			69'000	
INV03038	Wasserleitung Stockerstrasse 3. Etappe		16'000		11'520.00		
INV03039	Wasserleitung Bergstrasse (Bodenstr. bis Kirchbühlstr.)		30'000			30'000	
INV03040	WL Balgacherstrasse - Sonnenbergstr. bis Grenze Au		37'000			37'000	
INV03042	WL Balgacherstr. Etappe H.-Wild-Str. bis Entenbad vorgezogener Teil				11'355.60		
INV03043	Wasserleitung Stockerstrasse 4. Etappe					14'000	
INV03044	Wasserleitung Rosenstrasse - Teil Dachertstrasse					5'000	
INV03045	Wasserleitung Hauptstrasse 6. Etappe					25'000	
INV03046	Abgabeschacht Sonnenbergstr. / Balgacherstr.					35'000	
INV03047	Wasserleitung Türliweg					10'000	
<b>637120</b>	<b>Anschlussbeiträge WV</b>		<b>200'000</b>		<b>156'446.46</b>		<b>200'000</b>
INV03903	Anschlussbeiträge Wasserversorgung 2023		200'000		156'446.46		
INV03904	Anschlussbeiträge Wasserversorgung 2024					200'000	
		<b>2'962'200</b>	<b>553'000</b>	<b>1'384'264.59</b>	<b>290'928.36</b>	<b>2'697'000</b>	<b>526'000</b>
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>2'409'200</b>		<b>1'093'336.23</b>		<b>2'171'000</b>
		<b>2'962'200</b>	<b>2'962'200</b>	<b>1'384'264.59</b>	<b>1'384'264.59</b>	<b>2'697'000</b>	<b>2'697'000</b>
<b>99020</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>						
590020	Passivierte Einnahmen			290'928.36			
690020	Aktivierte Ausgaben				1'384'264.59		

## Rechnung 2023

### 71010.503200

#### **INV03018 Wasserleitung Hauptstrasse 3. Etappe (Kugelstrasse bis Gerbestrasse)**

Die Baukostenabrechnung schloss mit einem Minderaufwand von CHF 94'704.71 gegenüber Gesamtbudget (CHF 423'000) ab. Die Minderkosten begründen sich durch sehr tiefe Eingabepreise im Bereich Tiefbau.

#### **INV03020 Quellsanierung 2021/2022**

Das Projekt konnte im 2023 fertiggestellt werden. Der Minderaufwand belief sich gegenüber Gesamtbudget (CHF 320'000) auf CHF 12'435.24.

#### **INV03042 Wasserleitung Balgacherstrasse, Etappe Heinrich-Wild-Strasse bis Entenbad, vorgezogener Teil**

Im Juni 2023 ereignete sich an der Balgacherstrasse, Höhe Liegenschaft Nr. 220, ein Rohrbruch auf der Wasserhauptleitung. Die bestehende Leitung aus dem Jahr 1925 war bereits so alt, dass sie bei Wiederinbetriebnahme nach einer Reparatur aller Wahrscheinlichkeit nach erneut gebrochen wäre. Aus diesem Grund musste die Wasserhauptleitung ab der Heinrich-Wild-Strasse auf einer Länge von 87 m in Richtung Heerbrugg komplett erneuert werden. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorhaben und dem erforderlichen Nachtragskredit im Juli 2023 zu.

## Budget 2024

### 71010.503200

#### **INV03027 Wasserleitung Hauptstrasse 4. Etappe (Gerbestrasse bis Turnhallestrasse)**

Für die Fertigstellung des Projekts sind im Budget Ausgaben von CHF 122'300 und Einnahmen (Subventionen Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen) von CHF 30'000 enthalten.

#### **INV03028 Quellsanierung 2022/2023**

Für die Fertigstellung des Projekts sind im Budget Ausgaben von CHF 26'500 und Einnahmen (Subventionen Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen) von CHF 35'000 enthalten.

#### **INV03039 Wasserleitung Bergstrasse (Bodenstrasse bis Kirchbühlstrasse)**

Für die Fertigstellung des Projekts sind im Budget Ausgaben von CHF 211'700 und Einnahmen (Subventionen Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen) von CHF 30'000 enthalten.



	Anfangsbestand am 01.01.2023	Endbestand am 31.12.2023
<b>1 Aktiven</b>	<b>7'058'291.27</b>	<b>8'139'149.16</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>14'848.55</b>	<b>10'623.75</b>
101 Forderungen	6'297.10	6'721.90
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'551.45	3'901.85
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>7'043'442.72</b>	<b>8'128'525.41</b>
140 Sachanlagen VV	7'043'442.72	8'128'525.41
<b>2 Passiven</b>	<b>-7'058'291.27</b>	<b>-8'139'149.16</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>-6'335'341.84</b>	<b>-7'500'273.56</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	-132'340.48	-150'571.98
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'494'090.43	-6'519'654.29
204 Passive Rechnungsabgrenzungen		-47'589.90
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-708'910.93	-782'457.39
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>-722'949.43</b>	<b>-638'875.60</b>
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-188'133.25	-156'778.25
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-534'816.18	-482'097.35

Der detaillierte Finanzbericht inklusive Anhänge zur Jahresrechnung kann auf unserer Homepage [www.balgach.ch](http://www.balgach.ch) heruntergeladen oder bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Seniorenzentrum Verahus	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Lohn Pflege	1'740'000		1'782'582.55		1'815'000	
Lohn andere Fachbereiche	60'000		63'759.50		65'000	
Lohn Leitung und Verwaltung	205'000		197'864.90		205'000	
Lohn Ökonomie und Hausdienst	730'000		747'989.20		760'000	
Sozialversicherungsaufwand	615'000		587'226.60		619'500	
Honorare für Leistungen Dritter	35'000		43'912.82		35'000	
Personalnebenaufwand	70'500		64'657.23		67'000	
Medizinischer Bedarf	60'000		54'345.01		56'000	
Lebensmittel und Getränke	220'000		232'463.30		240'000	
Haushalt	118'000		124'944.01		122'500	
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	170'000		151'567.19		175'000	
Aufwand für Anlagenutzung	290'000		254'863.89		290'000	
Energie und Wasser	91'000		75'773.25		109'000	
Finanzaufwand	0		0.00		0	
Büro und Verwaltung	142'500		114'004.63		130'500	
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	37'000		39'077.72		40'000	
Übriger Sachaufwand	38'500		34'680.00		37'000	
Pensions-, Pflögetaxen und Mieten		4'280'000		4'183'629.00		4'310'000
Medizinische Nebenleistungen		25'000		32'678.55		30'000
Übrige medizinische Nebenleistungen		7'500		4'987.70		7'500
Übrige Leistungen an Heimbewohner		63'000		60'519.15		63'500
Miet- und Kapitalzinsen		18'000		24'369.40		31'000
Leistungen an Personal und Dritte		68'000		87'310.24		73'500
Betriebsbeiträge und Spenden		50'000		34'295.09		60'000
<b>Total</b>	<b>4'622'500</b>	<b>4'511'500</b>	<b>4'569'711.80</b>	<b>4'427'789.13</b>	<b>4'766'500</b>	<b>4'575'500</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		Aufwandüberschuss <b>111'000</b>	Aufwandüberschuss <b>141'922.67</b>		Aufwandüberschuss <b>191'000</b>	

### Rechnung 2023

Das Seniorenzentrum Verahus schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 141'922.67 ab. Der Aufwandüberschuss wird aus dem Eigenkapital finanziert.

### Budget 2024

Aufwendungen von CHF 4'766'500 stehen Erträge von CHF 4'575'500 gegenüber. Es wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 191'000 gerechnet. Dieser soll aus dem Eigenkapital gedeckt werden.

		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>4</b>	<b>Seniorenzentrum Verahus</b>	<b>1'411'700</b>		<b>521'659.48</b>		<b>951'900</b>	
<b>9560</b>	<b>Immaterielle Werte</b>	<b>1'411'700</b>		<b>521'659.48</b>		<b>951'900</b>	
INV-SZ001	Projekt Zukunft Senioren- und Spitexzentrum	197'800		194'017.63			
INV-SZ002	Projekt Ablösung Axians RUF Software	13'900		9'564.57			
INV-SZ003	Vorprojekt Neubau Senioren- und Spitexzentrum	1'200'000		318'077.28		951'900	
		<b>1'411'700</b>		<b>521'659.48</b>		<b>951'900</b>	
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>1'411'700</b>		<b>521'659.48</b>		<b>951'900</b>
		<b>1'411'700</b>	<b>1'411'700</b>	<b>521'659.48</b>	<b>521'659.48</b>	<b>951'900</b>	<b>951'900</b>
<b>99020</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>						
590020	Passivierte Einnahmen						
690020	Aktivierte Ausgaben				521'659.48		

### Rechnung 2023

#### INV-SZ001

##### Projekt Zukunft Senioren- und Spitexzentrum

Dieses Konto wurde mit Beginn der Phase «Erarbeitung Vorprojekt Neubau Senioren- und Spitexzentrum» geschlossen.

#### INV-SZ002

##### Projekt Ablösung Axians RUF Software

Das Projekt konnte im 2023 fertiggestellt werden. Der Minderaufwand belief sich gegenüber Gesamtbudget (CHF 50'000) auf CHF 4'313.42.

### Budget 2024

#### INV-SZ003

##### Vorprojekt Neubau Senioren- und Spitexzentrum

An der Bürgerversammlung vom 14. April 2023 stimmte die Bürgerschaft dem Planungskredit über CHF 1'200'000 für die Erarbeitung des Vorprojekts für den Neubau des Senioren- und Spitexzentrums sowie der Wohnungen für betreutes Wohnen zu. Nach diversen Abklärungen hat der Gemeinderat vergangenes Jahr entschieden, die Anzahl der Pflegezimmer und die Anzahl der Wohnungen für betreutes Wohnen um je 3 Einheiten zu erhöhen. Für die zusätzlichen Planungskosten sprach der Gemeinderat auch den entsprechenden Nachtragskredit in Höhe von CHF 70'000. Im Budget ist für die Weiterbearbeitung des Vorprojekts ein Restbetrag von CHF 951'900 enthalten.

	Anfangsbestand am 01.01.2023	Endbestand am 31.12.2023
<b>Aktiven</b>	<b>6'203'980.53</b>	<b>6'368'254.15</b>
Umlaufvermögen	5'900'182.67	5'545'924.86
Anlagevermögen	303'797.86	822'329.29
<b>Passiven</b>	<b>-6'203'980.53</b>	<b>-6'368'254.15</b>
Fremdkapital	-217'155.15	-278'735.19
Eigenkapital/Organisationskapital	-2'310'693.93	-2'166'515.56
Zweckgebundene Rücklagen und Fondskapitalien	-3'676'131.45	-3'923'003.40

Der detaillierte Finanzbericht inklusive Anhänge zur Jahresrechnung kann auf unserer Homepage [www.balgach.ch](http://www.balgach.ch) heruntergeladen oder bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

### Anträge des Gemeinderates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen  
Sehr geehrte Mitbürger

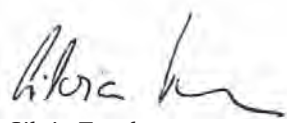
Der Gemeinderat Balgach unterbreitet Ihnen folgende Anträge zur Genehmigung:

1. Die Jahresrechnung 2023 der politischen Gemeinde Balgach sei zu genehmigen.
2. Das Budget 2024 und der Steuerfuss 2024 seien zu genehmigen und folgende Steuersätze anzuwenden:

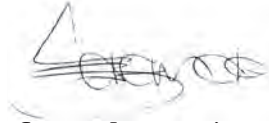
- Gemeindesteuern	61 %
- Grundsteuern	0,5 ‰

Balgach, 12. Februar 2024

**Politische Gemeinde Balgach**  
**Der Gemeinderat**



Silvia Troxler  
Gemeindepräsidentin



Susana Jevremovic  
Gemeinderatsschreiberin

### **Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen  
Sehr geehrte Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2023 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 geprüft.

Für die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Rechnungskontrolle an die OBT AG, St.Gallen, übertragen. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte die OBT AG, St.Gallen, die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG, St.Gallen, entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

### **Anträge**

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 der politischen Gemeinde Balgach sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die sehr gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Balgach, 9. Februar 2024

### **Die Geschäftsprüfungskommission**

Thomas Graf, Präsident  
Urs Bürki  
Ivo Herrsche  
Utz Recke  
Kurt Rüdisühli

### **Versand der Unterlagen**

Der Geschäftsbericht wird an alle Haushalte verteilt sowie ab ca. Mitte März auf [www.balgach.ch](http://www.balgach.ch) aufgeschaltet. Die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung 2023 und zum Budget 2024 liegen ab ca. Mitte März bei der Finanzverwaltung Balgach auf. Die Detailunterlagen können auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (Telefonnummer: 058 228 80 54, E-Mail: [michael.heule@balgach.ch](mailto:michael.heule@balgach.ch)).

### **Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt sind gemäss Art. 31 Abs. 1 der Verfassung des Kantons St.Gallen (sGS 111.1; abgekürzt KV) alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind. Zuhörerinnen und Zuhörern sowie Personen ohne Stimmrechtsausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

### **Stimmrechtsausweise**

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmrechtsausweis durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch die Abraxas Informatik AG, St.Gallen. Der Stimmrechtsausweis berechtigt zum Eintritt zu den Bürgerversammlungen der Primarschulgemeinde und der politischen Gemeinde Balgach. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg im Gemeindegebiet von Balgach erhalten einen andersfarbigen Stimmrechtsausweis. Dieser berechtigt ausschliesslich zum Zugang zur Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Balgach.

Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Donnerstag, 4. April 2024, 16.30 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

### **Verfahren Bürgerversammlung**

Wer das Wort an der Bürgerversammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benützen. Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind gemäss Art. 39 Gemeindegesetz (sGS 151.2; abgekürzt GG) allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich der Versammlungsleiterin zu übergeben.

Abstimmungen finden durch Handerheben oder Aufstehen statt. Angenommen ist der Antrag, auf den mehr Stimmen entfallen. Nach Art. 41 GG gibt bei Stimmgleichheit die Versammlungsleiterin (Gemeindepräsidentin) den Stichentscheid.

### **Protokoll Bürgerversammlung**

Die Bürgerversammlung wird zur Unterstützung der Protokollführung gemäss Art. 33 GG auf Tonband aufgenommen.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 18. April 2024 bis 1. Mai 2024 bei der Gemeinderatskanzlei Balgach öffentlich auf. Innert der Auflagefrist können die Stimmberechtigten und Betroffenen beim Departement des Innern des Kantons St.Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

